

# TENNIS INFOS 1/2016

- **Bezirksmeisterschaften**
- **Jahresberichte**
- **Termine**



**Neckar  
Alb  
Schwarzwald**



**Bezirk E**

*An die Damen und Herren Vorstände und Abteilungsleiter,  
Sport-, Jugend- und Breitensportwarte im Tennisbezirk E*

*Herzliche Einladung zur*

## **BEZIRKSVERSAMMLUNG 2016 am Montag, 14. März 2016**

*im Bürgerhaus 72351 Geislingen, Bachstraße 29  
Parkplätze auf dem Gelände der Firma Blessing*

*Beginn: 19.00 Uhr*

### **TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Berichte
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) Schatzmeister
  - c) Berichte der Bezirksratsmitglieder  
wurden in den Infos 1/16 veröffentlicht
4. Entlastung Schatzmeister und Bezirksrat
5. Verabschiedungen von BR-Mitgliedern
6. Neuwahlen des gesamten Bezirksrats
  - a) Bezirksvorsitzender
  - b) Bezirksschatzmeister
  - c) Bezirkssportwart
  - d) Bezirksjugendwart
  - e) Bezirksbreitensportwart
  - f) Bezirksreferent Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
  - g) Bezirksreferent für Lehrwesen
  - h) Bezirksreferent für Schultennis
  - i) Bezirksreferent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen
7. Wahl der Delegierten für die WTB-Mitgliederversammlung
8. Verschiedenes · Wünsche · Anträge · Bekanntgaben

# Den Wald vor lauter Bäumen sehen...

## Sie suchen...

- eine neue Vision für Ihren Verein
- neue Ideen für die Vereinsarbeit
- Strategien zur Konfliktlösung
- sportliche Erfolge
- neue Angebote für Kinder/Jugend

## Wir unterstützen Sie mit...

- Trainings und Fortbildungen
- Fachberatung
- Workshops
- Zukunftswerkstätten
- Mitarbeitercoaching

## Training / Vereinsberatung / Coaching / Supervision

### TMS Coaching

Frercks Hartwig, 72160 Horb  
Tel. 07482-913200, Mobil 0152-03877812

### Weitere Informationen unter:

[www.tms-coaching.de](http://www.tms-coaching.de)  
oder unter [info@tms-coaching.de](mailto:info@tms-coaching.de)



Turnierservice, LK-Turniere

**TMS**  
Coaching  
[www.tms-coaching.de](http://www.tms-coaching.de)

8./9. August 2014  
2. Horber LK-Turnier „Auf der Schütte“  
6.-14. September 2014  
Horber Tennis Stadtmeisterschaften

HEAD-TMS-Turnierservice  
wird unterstützt von:

**HP's**  
Sport Shop  
[www.tennis.hps-sport-shop.de](http://www.tennis.hps-sport-shop.de)



**Gasthof Adler**  
Familie Heibster/Browand  
Alte Straße 9  
72160 Horb a.N. - Dettlingen  
Telefon: 07482 230

**TMS**  
Die mobile Tennisschule

Sie möchten auf Ihrer Vereinsanlage  
ein Leistungsklassenturnier durchführen?

### Das machen wir für Sie:

Beratung bei der Terminwahl und bei der Turnierauswahl  
Vor- und Nachbereitung des LK-Turniers  
(Anmeldung, Online-Werbung, Auslosung, Spielpläne, Ergebnismeldung)  
Beratung bei Rahmenprogramm und Sponsorensuche  
Spielerservice (Beratung, Nachrückverfahren)  
Annahme der Spielermeldungen

### Das bekommen

**Sie von uns:**  
Spielplan, Zeitplan  
Bestellung von Turnierleitung und  
Oberschiedsrichter  
Spielbälle zum Sonderpreis  
Sachpreise

**Das bleibt für Sie zu tun:**  
Durchführung des Turniers  
Rahmenprogramm  
lokale Sponsorensuche

TMS GbR Turnierorga

Mehr Infos unter 07482-913200, 0172-7524638

[lk@tms-tennis.de](mailto:lk@tms-tennis.de)

# INFOS 1/16

4. Termine
5. Hallen-Bezirksmeisterschaften Aktive
8. Ehrenordnung des WTB
9. Mannschaftsführersitzung
10. Rückblick Lehrwesen
12. Jahresbericht Bezirkssportwart
14. Hallenmeisterschaft Senioren
18. Info-Abend in Balingen
19. Dreikönigsturnier in Rottweil
20. 30 Jahre TV Renfrizhausen
21. Jahresbericht Breitensport
24. Aesculap Cup in Tuttlingen
27. Neue Tennisschläger für Lautlingen
28. BMW-ahg-Cup
29. Ausschreibung Senioren Tageturnier
30. Ausschreibung Gemischte Mannschaften
31. Jahresbericht Schultennis
35. Jahresbericht Bezirksjugendwart
37. Bezirksmeisterschaft der Jüngsten
41. Bezirksmeisterschaft der Jugend
46. Trainer-Treff
48. Yonex Hobbyland Cup
50. TC Dettingen beim Wahlhearing

Die INFOS werden gedruckt bei  
Lienhard; Linsenboldstr. 1  
78647 Trossingen

---

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Fritz (Pressereferent  
u. Sportwart im Tennisbezirk E)  
Tel.: 07425/8563  
Fax: 07425/21222  
e-Mail: fritz-tennis@t-online.de

---

Annahmeschluss Infos 2: 05.04.2016

---



**hobbyland**  
BALINGEN

-- 12 Monate Tennis & Squash total --  
[www.hobbyland-tenniscenter.de](http://www.hobbyland-tenniscenter.de)



*tennis* **daiker**

**Wolfram Daiker - Staatlich geprüfter Tennislehrer**  
Tel.: 07433/ 8787; Fax 8080; Email: [tennisdaiker@t-online.de](mailto:tennisdaiker@t-online.de)

<ul style="list-style-type: none"><li>• 6 Tennissandplätze</li><li>• 2 Squashcourts</li><li>• Gastronomie</li><li>• Tennisshop</li><li>• Faire Abo - Bedingungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sonderkonditionen für Tennisvereine und Tennistrainer</li><li>• Große Auswahl an Tennisartikeln</li><li>• Beratung und Service</li><li>• Qualifiziertes Tennistraining</li></ul>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Termine 2016

19.-21.02.16	BLG Cup Jugend Balingen
14.03.16	BEZIRKSVERSAMMLUNG IN GEISLINGEN
19./20.03.16	LK-Turnier Senioren Balingen D 40/50 + H 40/50/60
01.-03.04.16	Voba Albstadt Cup Jugend
09./10.04.16	LK-Turnier Jugend Balingen
16.-24.04.16	Porsche Tennis Grand Prix
18.04.16	Delegiertenversammlung WTB
20.oder 21.04.16	Jugend Bezirksvergleich: Bez E – Bez. C
23./24.04.16	LK-Turnier Schramberg Senioren + Aktive
29.04.-01.05.16	Primal Open in Spaichingen
05.-08.05.16	<i>Bezirksmeisterschaften Jugend in Tübingen</i>
05.-08.05.16	<i>Bezirksmeisterschaften Senioren in Balingen</i>
13.-15.05.16	<i>Bezirksmeisterschaften der Aktiven in Rottweil</i>
20.-22.05.16	LK-Turnier Lautlingen
26.-29.05.15	Baden-Württembergische Meisterschaften Aktive/Senioren
06.-12.06.16	Mercedes Cup Weissenhof
22.-24.07.16	Vereins-Cup beim TC Fluorn-Winzeln
26.07.-01.08.16	BMW AHG Cup Bildechingen
29.07.-01.08.16	European Senior Open in Baiersbronn
30.07.-31.07.16	Egelsee Cup H 30 in Ostdorf
08.-15.08.16	Ladies Open Hechingen
09.-11.09.16	Stausee Pokal in Schömberg
14.-24.09.16	Baierbronner Gemeindeturnier in Obertal
17./18.09.16	Mabitz-Doppel-Cup in Truchelfingen

### Ballmarken 2016

Jugend:	HEAD No. 1
Aktive + H,D 30:	DUNLOP Fort Tournament
Senioren:	TRETORN SERIE + Germany
Breitensport:	DUNLOP Fort Tournament
Winterhallenrunden:	DUNLOP Fort Tournament
Alle LK-Turniere:	HEAD No. 1
Alle Ranglistenturniere:	HEAD No. 1

## Hallen-Bezirksmeisterschaften der Aktiven

Insgesamt 113 gemeldete Teilnehmer sorgten dafür, dass die neuen Bezirksmeister erst nach drei Tagen feststanden. Dabei musste in der Sechs-Feld-Halle in Balingen vor allem an den ersten beiden Tagen bis spät in die Nacht gespielt werden. Jedoch Oberschiedsrichter Charly Kommer hatte alles mustergültig geplant und auch das erstmals verwendete neue Turnierprogramm spielte fehlerlos mit.

Die meisten Meldungen, nämlich genau 50 Herren hatten für die A-Klasse gemeldet. Hier zählten die Ergebnisse nicht nur für die persönliche Leitungsklasse, sondern dank des ausgesetzten Preisgeldes auch für die Deutsche Rangliste.

Insgesamt standen 16 Spieler auf der Setzliste, wobei es zumindest bei den vier Topgesetzten keinerlei Überraschungen gab. David Romahn (Spaichingen), Ivan Marevic (Ebingen) und die beiden Tübinger Mick Deussen und Sven König erreichten alle das Halbfinale. Während die beiden Tübinger keinerlei Probleme hatten, brauchten sowohl Romahn als auch Marevic den Match-Tiebreak, um dieses Ziel zu erreichen. Vorjahresfinalist Pascal Koch wehrte sich bis zum 6:10 prächtig gegen den Spaichinger und auch der Tübinger Julius Ludewig brachte beim 4:10 den Ebinger mächtig zum Schwitzen.

Überhaupt war Ludewig der Überraschungsmann, als er zuerst seinen gesetzten Vereinskameraden Jannik Raible nach drei Durchgängen eliminierte und dann auch noch den Bezirksmeister der Jungsenioren Thomas Seegis nach fast drei Stunden zweimal 7:6 bezwang.

Mit Niklas Schilling (Hechingen), der an Pascal Amon (Renfrizhausen) scheiterte und den beiden Spaichingern Adrian Gött und Calvin Klaiber, die an Nils Maisch und Philipp Lampelj (beide Ammerbuch) scheiterten, blieben drei weitere Gesetzte auf der Strecke.



Deussen König Romahn Marevic

Die Halbfinale gingen sehr schnell über die Bühne. Im Duell der beiden Tübinger musste Deussen beim Stand von 2:2 im ersten Satz verletzt aufgeben. In der anderen Begegnung spielte Romahn fast fehlerlos und ließ sich auch von den harten Aufschlägen

seines Gegners nicht aus der Ruhe bringen, so dass er nach zweimal 6:1 ins Finale einzog. Genauso hieß es auch im Endspiel, als Sven König mit schnellen Grundlinienschlägen seinen Gegner zu vielen Fehlern verleitete. Doch der Neu-Spaichinger fand im zweiten Durchgang immer besser ins Spiel und entschied diesen für sich. Im Match-Tiebreak riskierte Romahn dann etwas mehr und gewann mit 10:7 das Match und den Titel.

Bei den Damen-A gab es mit der oftmaligen Bezirksmeisterin Arlinda Herforth (Dettingen) eine klare Favoritin, die sich auch ohne Probleme mit sicheren Zweisatzsiegen ins Halbfinale durchspielte. Alle anderen drei Halbfinalistinnen waren jedoch ungesetzt und vor allem jung. Sophie Diebold (Hechingen) siegte dank ihrer größeren Sicherheit im Match-Tiebreak gegen die Nummer vier des Turniers, Kerstin Baltzer (Spaichingen). Die Nummer drei, Jasmin Vorih (Schwenningen) kam gar nicht ins Viertelfinale, da sie bereits ihr Auftaktmatch gegen Selin Staiger (Hechingen) verlor. Diese scheiterte dann im nächsten Spiel an der 13-jährigen Alessa Maier (Hechingen). Und auch die Nummer zwei Lena Burkhartsmaier (Tübingen) kam nicht ins Halbfinale. Sie zitterte schon beim Match-Tiebreak-Sieg im Achtelfinale gegen Felicia Haizmann (Hechingen) und musste auch im Viertelfinale gegen die 15-jährige Elisabeth Isenko (Lützenhardt) in die Verlängerung, die sie mit 6:10 verlor. Nach einem glatten Halbfinalsieg gegen Isenko wehrte sich die junge Alessa Maier im Endspiel nach besten Kräften und zeigte viele gute Ansätze. Letztlich aber musste sie den schnellen Schlägen der Favoritin, die zuvor im Halbfinale mit Diebold auch keine Mühe hatte, zu oft hinterher schauen.



Isenko Maier Herforth Diebold

In der B-Klasse der Herren erreichten mit ganz wenigen Ausnahmen alle Gesetzten auch das Viertelfinale. Ausnahmen waren Kevin Aninger (Geislingen), der seinem Vereinskameraden Tobias Renth unterlag und Philipp Hoheußle (Nehren), der im Match-Tiebreak an Adrian Eppler (Ebingen) mit 9:11 den Kürzeren zog. Ganz knapp ins Halbfinale zog dann Philipp Kammerer (Ammerbuch) nach Match-Tiebreak gegen Oliver Rapp (Harthausen), während Moritz Puke (Tübingen), Florian Geißler (Dettingen) und Adrian Eppler jeweils nach Zweisatzsiegen erfolgreich waren. Hier wurde verbissen um das Erreichen des Finales gekämpft. Schließlich waren Eppler und



**Kammerer Puke Epler Geißler**

**Kammerer** jeweils nach Match-Tiebreak die Glücklichen. Im Endspiel setzte sich die größere Sicherheit des Ebinger durch. Nach engem ersten Durchgang entschied er auch Satz Nummer zwei für sich.

Nur acht für die Damen hatten B-Klasse gemeldet. Die beiden Favoritinnen Sonja Wagner (Ostdorf) und die 12-jährige Kira Mayer (Hechingen) zogen ungefährdet ins Halbfinale. Dieses wurde vervollkommenet durch die Jungseniorinnen Gudrun Egle (Tuttlingen) und Michaela Ruf vom Regionalligisten TA Bühl. Und diese beiden erfahrenen Spielerinnen trafen sich auch im Endspiel. Egle hatte im Match-Tiebreak die Nummer eins des Verbandsligisten TC Ostdorf ausgeschaltet, während Ruf mit der jungen Kira Mayer nur im ersten Satz Schwierigkeiten hatte. Im Endspiel dominierte die Regionalligaspielerin beim 6:1 und 6:0 deutlich.



**Ruf Mayer Egle**

# Ehrenordnung

## § 1 Verbandsehrungen

Besondere Verdienste um den Tennissport im Württembergischen Tennis-Bund e. V. (WTB) werden durch folgende Ehrungen gewürdigt:

- den Verbands-Ehrenbrief
- die Verbands-Ehrennadel in Bronze
- die Verbands-Ehrennadel in Bronze versilbert
- die Verbands-Ehrennadel in Silber
- die Verbands-Ehrennadel in Silber vergoldet
- die Verbands-Ehrennadel in Gold
- der Verbands-Ehrenring des WTB

## § 2 Voraussetzungen für eine Ehrung

Um Zweck und Wert der Ehrungen zu wahren, wird ein strenger Maßstab angelegt. Die für die Ehrung vorgeschlagenen Personen müssen die vorgeschriebenen Bedingungen einwandfrei erfüllen und ein Wahlamt innehaben. Sie müssen auch in charakterlicher Hinsicht der Auszeichnung würdig sein.

Die vom WTB als Fachverband verliehenen Ehrungen werden nicht alleine als Auszeichnung für eine langjährige Tätigkeit im Ehrenamt vergeben, sondern für besondere Leistungen und Verdienste um den Tennissport und sein Umfeld. Diese sind vom Antragsteller schriftlich zu definieren.

Ehrungen werden nur an amtierende Ehrenamtliche verliehen, maximal bis zu einem Jahr nach Ihrem Ausscheiden. In besonders begründeten Fällen sind Ausnahmen möglich.

Die Reihenfolge der Ehrungsstufen sollte grundsätzlich eingehalten werden.

Außerdem können Persönlichkeiten, die zwar kein Amt im WTB (Verein/Bezirk/Verband) inne gehabt haben, sich aber um die Förderung des Tennissports außerordentliche Verdienste erworben haben, geehrt werden. Hierüber entscheidet das Präsidium.

### **Verbands-Ehrenbrief**

Der Verbands-Ehrenbrief kann auf Vorschlag der Vereine für eine langjährige (mindestens 5 Jahre) verdienstvolle Tätigkeit für den WTB (Verein/Bezirk/Verband) verliehen werden.

### **Verbands-Ehrennadel in Bronze**

Die Verbands-Ehrennadel in Bronze kann für eine langjährige, verdienstvolle Tätigkeit verliehen werden. Zwischen der Verleihung des Verbands-Ehrenbriefes und der Verbands-Ehrennadel in Bronze sollten 5 Jahre verdienstvolle Tätigkeit für den WTB (Verein/Bezirk/Verband) des Ehrenamtlichen liegen.

Es ist möglich, in begründeten Ausnahmefällen den Verbands-Ehrenbrief zu überspringen (mindestens 12 Jahre verdienstvolle Tätigkeit) und sofort die Verbands-Ehrennadel in Bronze zu beantragen.

### **Verbands-Ehrennadel in Bronze versilbert**

Die Verbands-Ehrennadel in Bronze versilbert können solche Personen erhalten, die nach Verleihung der Verbands-Ehrennadel in Bronze mindestens 5 weitere Jahre eine verdienstvolle Tätigkeit für den WTB (Verein/Bezirk/Verband) geleistet haben.

### **Verbands-Ehrennadel in Silber**

Die Verbands-Ehrennadel in Silber können solche Personen erhalten, die nach Verleihung der Verbands-Ehrennadel Bronze versilbert mindestens 5 weitere Jahre eine verdienstvolle Tätigkeit für den WTB (Verein/Bezirk/Verband) geleistet haben.

### **Verbands-Ehrennadel in Silber vergoldet**

Die Verbands-Ehrennadel in Silber vergoldet kann für eine weitere 5-jährige verdienstvolle Tätigkeit für den WTB (Verein/Bezirk/Verband) nach Verleihung der Ehrennadel in Silber verliehen werden.

### **Verbands-Ehrennadel in Gold**

Die Verbands-Ehrennadel in Gold ist als ganz besondere Ehrung gedacht und soll nur in seltenen Fällen für herausragende Verdienste verliehen werden. Die Verbands-Ehrennadel in Gold kann nur an verdiente Ehrenamtliche in den Organen, Kommissionen und Ausschüssen des WTB verliehen werden.

#### **Verbands-Ehrenring des WTB**

Der Verbands-Ehrenring ist nur für absolut überragende Persönlichkeiten gedacht, die langjährig und erfolgreich in leitenden Funktionen im Verband (Organe, Kommissionen, Ausschüsse) tätig sind oder waren, sowie den WTB entscheidend geprägt haben.

## **§ 3 Antrag auf Verleihung**

Die Anträge auf Verleihung einer Verbandsehrung durch einen Verein sind grundsätzlich schriftlich mit einer Begründung an den Bezirksvorsitzenden zu richten. Bei den Anträgen ist jeweils das Datum der Ehrung anzugeben, die Anträge sind mindestens 4 Wochen vorher einzureichen.

Über die Verleihung des Ehrenbriefes und der Verbands-Ehrennadel in Bronze entscheidet der Bezirksvorsitzende.

Über die Verleihung der Verbands-Ehrennadel in Bronze versilbert und die Verbands-Ehrennadel in Silber entscheidet der Verbandsratsvorsitzende.

Über die Verleihung aller anderen Verbands-Ehrennadeln und des Verbands-Ehrenringes entscheidet das Präsidium.

\* Beschlossen und verabschiedet bei der Klausurtagung Präsidium und Verbandsrat am 05.12.2015 und hat mit sofortiger Wirkung Gültigkeit.

### **Mannschaftsführer-Seminar 2016**

**Termin: Dienstag, 5. April - 19 Uhr**

**Ort: Hotel Empfinger Hof in Empfingen**

**Referent: Dieter Kinkelin, Wolfgang Fritz**

**Themen: Änderungen/Neuerungen Wettspielordnung;  
regelkonformer Ablauf der Rundenspiele;  
Turnierordnung**

**Eingeladen sind alle Sportwarte/innen, Jugendwarte/innen und insbesondere Mannschaftsführer/innen**

# Rückblick und Ausblick Lehrwesen

Im Jahr 2015 konnten wir in zwei Lehrgängen wieder insgesamt 57 engagierte Spielerinnen und Spieler unserer Vereine zu „Tennis-Assistenten“ ausbilden. Damit steht unser Bezirk E weiterhin an der Spitze aller Bezirke, was die Zahl der Teilnehmer angeht. Das ungebrochene Interesse an der Ausbildung zeigt auch, daß unsere Vereine weiterhin darauf bauen, neben den hauptamtlichen Trainern, auch Spielerinnen und Spieler aus den eigenen Reihen auszubilden, um das Clubleben mit neuen Ideen zu aktivieren. Von den ausgebildeten Tennis-Assistenten qualifizierten sich dann 20 Teilnehmer zur Ausbildung zum C-Trainer-Leistungssport bzw. C-Trainer-Breitensport, die beim WTB durchgeführt wird.



*Ausgebucht war auch der „TA-Lehrgang“ im Herbst in der Tennishalle des TC Mössingen. In dem angenehmen Ambiente der Halle mit der schönen Gaststätte fühlten sich alle Teilnehmer wohl. Lehrreferent Thomas Schmid, Ausbilder Frercks Hartwig und Bezirkstrainer Matthias Martin hatten eine gute Mischung von Theorie und Praxis zusammengestellt, um den Teilnehmern den Lehrgang möglichst interessant und abwechslungsreich zu gestalten.*

Auch 2016 werden wir wieder zwei „Tennis-Assistenten-Lehrgänge“ durchführen, einen im Frühjahr in Schramberg-Sulgen und einen im Herbst in Mössingen. Die Ausschreibung hierzu finden Sie ebenfalls in diesen INFOS. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Zusammen mit meinem Ausbidungskollegen Frercks Hartwig und unserem Bezirkstrainer Matthias Martin möchten wir uns weiter bemühen, die Lehrgänge attraktiv zu gestalten und sowohl jungen als auch jung gebliebenen Spielerinnen und Spielern eine gute Ausbildung zukommen zu lassen.

Auf ein gutes und erfolgreiches 2016.

Ihr Thomas Schmid  
(Referent für Lehrwesen Bez .E)

# Tennis-Assistent 2016

## Ausbildung im Bezirk E

Auch 2016 bieten wir wieder allen engagierten Spielerinnen und Spielern unserer Vereine die Möglichkeit zur Ausbildung zum „Tennis-Assistent“ im Bezirk E an. Der erfolgreiche Abschluß dieser 4-tägigen Ausbildung ist auch die verpflichtende Vorstufe für eine „C-Trainer-Ausbildung“.

Der Lehrgang soll den Teilnehmern ein Basisfachwissen zum Unterrichten geben und sie auf eine evt. später angestrebte Trainerausbildung vorbereiten. „Tennis-Assistenten“ sollen sowohl die hauptberuflichen Trainer in den Vereinen unterstützen als auch größere Trainingsgruppen vor allem im Anfänger- und im Kinderbereich leiten und möglichst viele Breitensportaktivitäten übernehmen. Weitere Infos zur gesamten Ausbildung im WTB finden Sie unter [www.wtb-tennis.de](http://www.wtb-tennis.de).

**Teilnehmer:** Spielerinnen und Spieler der Vereine im WTB; Mindestalter 16 Jahre zum Zeitpunkt des Lehrgangs.

**Inhalte:** Aktuelle Methoden zur Vermittlung von Tennistechnik und -taktik im Kinder- und Anfängerbereich. Spiel-, Trainings- und Übungsformen für diesen Bereich. Kooperation Schule/Verein. Konzepte zur Mitgliederbindung und Mitgliedergewinnung. Aktuelle Breitensportaktivitäten wie Play & Stay und Cardio-Tennis. Trainingstipps mit Praxisbeispielen und vieles mehr.

**Termine:** Die Ausbildung zum „Tennis-Assistent“ erstreckt sich über vier Ausbildungstage die an zwei WE durchgeführt werden. Wir bieten 2 Termine an:

**Termin 1:**

**14. + 15. Mai 2016 in der Tennishalle Schramberg-Sulgen und  
28. + 29. Mai 2016 in der Tennishalle Schramberg-Sulgen**

**Termin 2:**

**24. + 25. Sept. 2016 in der Tennishalle TC Mössingen und  
08. + 09. Okt. 2016 in der Tennishalle TC Mössingen**

**Wichtige Anmerkungen:** Lehrgangsbeginn ist samstags um 9:00 Uhr. Teilnehmer, die die Lehrgänge erfolgreich abschließen und die LK-Anforderungen erfüllen, können zur C-Trainer-Ausbildung 2016 zugelassen werden.

**Kosten:** 180,- € für die vier Tage, incl. Lehrgangsunterlagen und Mittagessen. Der Unkostenbeitrag wird im Lastschriftverfahren direkt vom Teilnehmer abgebucht. Jeder Teilnehmer erhält ein Abschluß-Zertifikat.

**Anmeldung:** Ausschließlich durch den Interessenten selbst im Internet unter [www.wtb-tennis.de](http://www.wtb-tennis.de) - Termine - Trainerausbildung.  
Die detaillierte Einladung kommt dann ca. 2 Wochen vor dem Lehrgang.

**Rückfragen:** Thomas Schmid, Referent für Lehrwesen im Bezirk E;  
Tel.: 07423/8682-913 ; e-mail: [tsi.schmid@t-online.de](mailto:tsi.schmid@t-online.de)

## Jahresbericht des Sportwarts

Hier die Hauptereignisse 2015 in chronologischer Reihenfolge:

**Hallen-Bezirksmeisterschaften der Aktiven:** fanden zu Jahresbeginn an vier Spieltagen mit 125 Teilnehmern in Balingen statt. Bei den Damen A siegte Maria Gianfriddo (Ebingen) und bei den Herren-A Pascal Koch (Hechingen); die Titel der B-Klasse holten sich Felicia Haizmann (Hechingen) und Jannik Raible (Tübingen).

**Winterhallenrunde:** Mit über 220 teilnehmenden Teams war die Beteiligung wieder sehr zufriedenstellend. In 19 Hallen wurde um die Titel gespielt. Folgende Bezirksmeister wurden ermittelt:

Herren: TC Tübingen

Herren 30: SPG Baiersbronn/Klost.

Herren 40: TA Spfr. Salzstetten + TC Spaichingen

Herren 50: TC Hechingen+ TC Rottweil

KID's Cup: TC Rottweil+SPG Kusterdingen

Mädchen: TC Tübingen

Juniorinnen: TG Ebingen

Damen: TC Tübingen 2

Damen 30: TC Dettenhausen

Damen 40: TC Seewald

Herren 60: TC Rottweil

Knaben: TC Tailfingen

Junioren: TC Hechingen

**WTB-Hallen-Mannschaftsmeisterschaften:** Bei den Aktiven spielten vier Damen und zwei Herrenmannschaften aus dem Bezirk auf Verbandsebene. In der Württembergstaffel der Damen konnten sich bei den fünf Teams der TC Schwenningen als Dritter halten. In der Oberligastaffel-Damen blieb Tübingen als Zweiter. Hechingen und Dettingen mussten leider absteigen. Der TC BW Rottweil wurde in der Württembergstaffel Zweiter und der TC Rottweil 2 hielt sich als Dritter in der Oberligastaffel.

**Mannschaftsführer-Seminar in Empfingen:** mit rund hundert Teilnehmern war das Mannschaftsführer-Seminar am 14. April in Empfingen sehr gut besucht. Referenten waren Regelreferent Dieter Kinkelin und der Bezirkssportwart.

**Sommer-Bezirksmeisterschaften:** Tolle Titelkämpfe bei idealem Tenniswetter gab es beim TC Tailfingen und der TG Ebingen. Der Bezirkssportwart freute sich nicht nur über einen neuen Teilnehmerrekord (147 Damen und Herren), sondern auch über sehr gute spielerische Leistungen. Nur die Damen-Felder hätten noch etwas mehr Spielerinnen vertragen. Auch in diesem Jahr konnte wieder eine C-Meisterschaft und in jeder Klasse Nebenrunden durchgeführt werden. Bei den Damen gewann Arlinda Herforth (Balingen), bei den Herren gab es einen neuen Titelträger mit Robin Riethmüller Hechingen). In der B-Klasse hießen die Titelträger Selin Staiger (Ebingen) und Uwe Briel (Tailfingen) und in der C-Klasse siegte Dominik Sülzle (Rosenfeld).

**Senioren-Bezirksmeisterschaften:** die Senioren-Bezirksmeisterschaften im Freien fanden in Balingen statt. Gespielt wurde in vier Altersklassen mit Nebenrunden. Die Herren 40 gewann Markus Thomas (Dettenhausen) und bei den Herren 50 ging der Titel an Hans-Jürgen Schneck (Tuttlingen). Den Sieg bei den Herren 60 holte sich Kurt Gluderer (Frommern). Der Titel bei den Damen ging ebenfalls nach Frommern durch Daniela Köhl.

**Überregionale Meisterschaften:** Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Aktiven in Cannstatt war der Bezirk mit fünf Spielern vertreten. In der A-Klasse der Herren erreichte Floroan Eck (Tübingen) das Viertelfinale, während Sven König (Tübingen) ausschied. Bei den Damen scheiterten Arlinda Herforth, Alexandra Vecic und Carina Fritz in der ersten Runde.

Bei den deutschen Meisterschaften der Herren und Damen 30+ in Karlsruhe gewann Julia Härtner (Tübingen) den Titel. Ihr Vereinskamerad Mick Deußen wurde Dritter.

Bei den Baden-Württemberg- Meisterschaften der Senioren in Singen kam Roger King (Rottweil) zum Titelgewinn bei den Herren 40.

Bei den WTB-Hallenmeisterschaften in Stammheim wurde Thorsten Heiß (Hechingen) Vizemeister bei den Herren 40. Claudia Pauli-Teufel (Tuttlingen) wurde in derselben Altersklasse Dritte.

Sommerrunde im Bezirk: nur selten vom Wetter gestört und ohne Protest verlief die Verbandsrunde. Hierfür sage ich herzlichen Dank an alle Sportwarte und Mannschaftsführer. Die Strafen für Nichtantreten sind leider nicht weniger geworden trotz der drastischen Strafen. Hier die Meister und Aufsteiger:

Herren: TC Spaichingen, TC Hechingen 2

Damen: SPG Frommern/Ostdorf

Herren 30: TC Ostdorf

Damen 40: SPG Neckar/Gäu

Herren 40: TC Rottenburg

Herren 50: SPG Neckar/Gäu

Herren 60: SPG Neckar/Gäu

In den Staffelligen für Vierer-Teams siegten bei den Herren TC Ammerbuch 2, bei den Damen SPG Ratshausen/Schömburg und TC Dornstetten, bei den Herren 30 TC Boll, Damen 30 TC Zillhausen und TC Stetten, Herren 40 TC Empfingen, Damen 40 TC Kusterdingen und TC Bildechingen, Herren 50 TA Frommern, bei den Damen 50 TG Geislingen und TC Bildechingen, Herren 55 SPG Ratshausen/Schömburg, Herren 60 TC Mössingen und TC Trossingen; Herren 65 TC Möhringen.

Sommerrunde überregional: Die Herren 40 des TC Hechingen haben den Klassenerhalt in der 2. Regionalliga Süd-West gerade noch geschafft, die Herren 70 des TC Hechingen sind aus der Südwestliga wieder in die Regionalliga aufgestiegen. Die Herren 30 des TC BW Rottweil sind aus der Regionalliga abgestiegen. Die Damen 40 aus Tuttlingen haben die Südwestliga locker gehalten.

Die Herren des TC Hechingen wurden Vierter in der Württembergliga. Die H 50 aus Hechingen sind in die Südwestliga aufgestiegen, der TC Tübingen wurde Zweiter. Ebenfalls in die Südwestliga sind die Damen 30 aus Bühl, wobei der TC Baiersbronn hier erneut abgestiegen ist. Bei den Damen 40 hat sich der TC Seewald in der WL gehalten. Bei den Vierer-Teams hat der TV Bad Niedernau den Meistertitel der Damen 40 geholt.

Mixed Wettbewerb: Leider noch nicht allzu viele Teams meldeten sich zum neuen Mixed-Wettbewerb, der überwiegend in den Ferien stattfand. Elf Mannschaften bei den Aktiven machten eine Durchführung in zwei Klassen im Bezirk möglich. Meister wurde der TC Tübingen. Drei 40-iger Teams spielten im Nachbarbezirk. Für den 60iger Wettbewerb hatte sich niemand gemeldet. Wenn sich herumgesprochen hat, wie viel Spaß diese Runde macht, werden die Teilnehmerzahlen sicher steigen.

Deutsche Ranglisten: Die deutschen Jahresranglisten wurden vom DTB nach einem geänderten Modus gerechnet. Dabei gab es noch einige Ungereimtheiten. Deshalb konnten sie bis zum 15. Dezember noch nicht veröffentlicht werden.

Überregionale und regionale Turniere: Erwähnt seien hier die Hechinger Ladies Open, der Damen Grand Prix in Bildechingen sowie der Medien Grand Prix in Baiersbronn. Diese Turniere sorgen im Verbund mit den Dunlop-WTB-Circuits in Ebingen, Tuttlingen und erstmals in Spaichingen dafür, dass nirgends soviel los ist wie im Bezirk E. Auch einige LK-Turniere (Ebingen, Tuttlingen, Rosenfeld, Schömburg, Horb, Tübingen, Nehren, Schweningen, Aldingen, Balingen, Lautlingen, Schweningen, Spaichingen) waren stets gut besucht.

Dank sagen will ich aber auch ausdrücklich den Veranstaltern von vielen kleineren Turnieren im Bezirk. Sie sorgen damit dafür, dass unser Tennis lebendig ist und bleibt.

**UND HERZLICHEN DANK AN ALLE, DIE MIR GEHOLFEN HABEN !**

Wolfgang Fritz

## Hallenmeisterschaften der Senioren im Tennisbezirk E

Die Organisatoren der Hallen-Bezirksmeisterschaften der Tennis-Senioren haben sich über die Rekordteilnehmerzahl von 81 Meldungen gefreut. Allerdings bedeutete dies auch Mehrarbeit für Turnierleiter Charly Kommer, denn die Meisterschaften konnten nicht wie geplant an einem Wochenende durchgeführt werden.

Das rasanteste Tennis sah man natürlich bei den Herren 30+, auch wenn der Sieger mit Thomas Seegis, inzwischen von Balingen nach Baiersbronn gewechselt, von vorneherein fast feststand. Er war sowohl auf dem Platz als auch bei seinen Schlägen seinen Kontrahenten immer ein Stück im Voraus. Dass musste im Halbfinale zunächst der an drei gesetzte Rottweiler Steffen Steuer erfahren und im Finale der überraschend dorthin gelangte ungesetzte Alexander Stähle aus Kusterdingen, der sich beim 2:6, 2:6 sehr gut wehrte. Immerhin hatte er auf seinem Weg ins Finale die Favoriten Dirk Ziegler (Dornhan) und Daniel Lohmüller (Tailfingen) ausgeschaltet.



Seegis Steuer Lohmüller Stähle

Bei der zahlenmäßig am stärksten besetzten Konkurrenz der Herren 40+ gab es zumindest genauso gutes Tennis zu bestaunen, hatten doch mit den beiden Hechingern Roger King und Thorsten Heiß gleich zwei Regionalligaspieler gemeldet. Da mochten sich im Halbfinale die wirklich gut spielenden Martin Klumpp (Baiersbronn) und Sascha Thurau (Bildechingen), der den gesetzten Heiko Wandel (Rottenburg) ausgeschaltet hatte, noch so gut wehren. Sie konnten das rein Hechinger Finale nicht verhindern. Im Duell Baden-Württembergischer Meister, Roger King, gegen Württembergischen Meister, Thorsten Heiß, erwies sich Roger als der weitaus variabelere Spieler, der kaum unerzwungene Fehler produzierte. Leider musste sein Gegner beim Stand von 1:6,1:3 dann wegen Verletzung aufgeben.

Bei den Herren 50+ kam es im Halbfinale zur Wiederholung der Sommer-Bezirksmeisterschaften zwischen den beiden Vereinsvorsitzenden von Tuttlingen und Balingen, also Hans-Jürgen Schneck und Gerd Riethmüller. Und nachdem jeder einen Satz gewonnen hatte, ging es wieder in den Match-Tiebreak und erneut siegte hier Schneck, weil er immer etwas mehr riskierte. Nachdem in der unteren Hälfte der an

Zwei gesetzte Gunter Abele (Tübingen) krankheitsbedingt absagen musste, war der Weg frei für seinen Vereinskameraden Milan Gniadzik, der mit einem Halbfinalsieg über Adam Micher ins Endspiel vordrang. Im Finale erwies sich der Tübinger auf allen Gebieten ein bisschen besser, so dass es am Ende zweimal 6:2 für ihn stand.



Heiß King



Gniadzik Schneck

Michael Ritter (TC Hechingen) hieß der Topfavorit bei den Herren 55+ und er ließ auch überhaupt nichts anbrennen. Hier wurde Power-Tennis durch Raffinesse ersetzt und es gab variantenreiches Tennis zu bewundern. Nichts anderes blieb seinen Konkurrenten, im Halbfinale Klaus Vetter (Lustnau) und im Finale Thomas Obens (Kusterdingen) bei

ihren Zweisatzniederlagen übrig. Obens hatte in seinem Halbfinale übrigens den höher eingeschätzten Tübinger Bernd Finkbeiner eliminiert.



Ritter Obens



Becker Müller

Bei den Herren 60+ konnte der Topgesetzte Jürgen Schwarz (Balingen) nicht mehr zu seinem Halbfinale gegen den Tuttlinger Wolfgang Müller antreten, so dass dieser ins Endspiel kam. Dort wartete der oftmalige frühere Bezirksmeister Karl-Eugen Becker (Renfrizhausen-Mühlheim), der mir seiner guten Spielübersicht den Hechinger Harald Fechter auf Platz drei verdrängt hatte. Gegen den Routinier versagte auch die Kampfkraft des Tuttlingers, der so mit Rang zwei zufrieden sein musste.



**King Moldenauer**

Erfreulich, dass auch sieben Damen am Start waren. In Gruppenspielen qualifizierten sich Isabelle King (Ratshausen) und Ulrike Moldenauer (Frommern) fürs Finale. Und hier wollte Isabelle ihrem Ehemann nicht nachstehen und spielte einfach immer ein wenig schneller als ihre Gegnerin, so dass sie nach zweimal 6:3 als Meisterin vom Platz ging.

**Ergebnisse ab Viertelfinale:**

**Herren 30+:** Thomas Seegis (Baiersbronn) – David Merk (Kusterdingen) 6:0,6:1; Steffen Steuer (Rottweil) – Thomas Kühner (Baiersbronn) 6:3,6:2; Alexander Stähle (Kusterdingen) – Dirk Ziegler (Dornhan) 6:2,6:3; Daniel Lohmüller (Tailfingen) – Jens Gross (Schramberg) 7:5,6:2; Seegis – Steuer 6:0,6:2; Stähle – Lohmüller 6:4,6:0; Seegis – Stähle 6:2,6:2.

**Herren 40+:** Roger King (Hechingen) –

Klump (Baiersbronn) – Markus Gramer (Bildechingen) 6:4,6:2; Sascha Thurau (Bildechingen) – Heiko Wandel (Rottenburg) 3:6,6:2,10:4; Thorsten Heiß (Hechingen) – Uwe Mayer (Spaichingen) 6:1,6:3; King – Klump 6:2,6:3; Heiß – Thurau 6:4,6:4; King – Heiß 6:1,3:1 aufg.

**Herren 50+:** Hans-Jürgen Schneck (Tuttlingen) – Michael Sommer (Neustetten) 6:1,6:1; Gerd Riethmüller (Balingen) – Josef Merkle (Schörzingen) 6:1,6:2; Milan Gniadzik (Tübingen) – Uwe Briel (Tailfingen) 6:0,6:0; Adam Micher (Hechingen) – Andreas Löffler (Hailfingen) 6:2,6:1; Schneck – Riethmüller 4:6,6:1,10:5; Gniadzik – Micher 6:0,6:2; Gniadzik – Schneck 6:2,6:2.

**Herren 55+:** Michael Ritter (Hechingen) – Klaus Kimmerle (Tübingen) 6:1,6:1; Klaus Vetter (Lustnau) – Dieter Pfeffer (Ostdorf) 7:5,6:1; Thomas Obens (Kusterdingen) – Joachim Bauer (Hemmendorf) 6:0,6:2; Bernd Finkbeiner (Tübingen) – Peter Wuhrer (Schörzingen) 6:0,6:1; Ritter – Vetter 6:1,6:2; Obens – Finkbeiner 6:2,6:3; Ritter – Obens 6:1,6:0.

**Herren 60+:** Jürgen Schwarz (Balingen) – Gerhard Amon (Renfrizhausen) 6:3,6:3; Wolfgang Müller (Tuttlingen) – Karl Ambros (Rottenburg) 6:4,6:2; Karl-Eugen Becker (Renfrizhausen) – Robert Kolb (Trossingen) 6:2,6:0; Harald Fechter (Hechingen) – Ulrich Maiert (Balingen) 6:1,6:0; Müller – Schwarz o.Sp.; Becker – Fechter 6:4,6:2; Becker – Müller 6:1,6:0.

**Seniorinnen:** Gr. 1: Isabelle King (Ratshausen) – Jennifer Braun (Schopfloch) 4:6,6:0,10:3; King – Daphna Schaller (Lustnau) 6:0,7:6; Braun – Schaller 6:2,4:6,10:7; Gr. 2: Ulrike Moldenauer (Frommern) – Giuseppina Bucci (Rexingen) 6:4,6:2; Moldenauer – Hilde Buckenmayer (Hechingen) 6:3,6:0; Gucci – Buckenmayer 7:5,7:5; Finale: King – Moldenauer 6:3,6:3.

## RUNDER TISCH: Info-Abend in Balingen

Die 15 Teilnehmer aus den Vereinen Baiersbronn, Wachendorf, Onstmettingen, Öschelbronn, Schömburg, Ebingen, Trossingen, Spaichingen und Rosenfeld, die zum Info-Abend nach Balingen gekommen waren, brauchten ihr Kommen auf keinen Fall bereuen.

Zum Thema „Der attraktive Tennisverein 2020“ referierten der WTB-Breitensportwart Gerd Hummel, Robert Schumann vom Ausschuss für Vereinsentwicklung, Peter Herr und BSW Axel Feige.

Zunächst gab es eine Powerpoint-Präsentation eines Vortrags von Veronika Rücker, den sie auf dem Tenniskongress 2015 gehalten hat. Sie stellte zunächst fest, dass sich „der Tennisverein geändert hat“. Als besondere Herausforderungen nannte sie den demographischen Wandel und führte hier Bevölkerungsrückgang, sinkender Anteil von Jugendlichen, steigender Anteil von Älteren, Migration und Regionalisierung an. Gerade bei Älteren, Frauen und Migranten gibt es sicher Wachstumspotential. Eine weitere Herausforderung ist auch die veränderte Schulpolitik, die sich auf Trainingszeiten, Mannschaftsspiele und Auslastung der Trainer auswirkt. Hier wurden eine ganze Reihe von Kooperationsmöglichkeiten angeführt, die als Ziel eine Win-win-Situation zwischen Schule und Verein haben.

Nächstes Problem ist die Gewinnung von Ehrenamtlichen. Hier bedarf es einer systematischen Förderung, zu der auch Dank und Anerkennung gehört.

Als weitere wichtige Aufgabe wurde die Gewinnung von Mitgliedern genannt, die stark von der Attraktivität eines Vereins abhängt. Hierzu wurde auf Studien der Führungsakademie des DOSB hingewiesen. Gerade bei diesem Thema wurden auch die anwesenden Vereinsvertreter besonders angesprochen, indem sie ihren eigenen Verein vorstellten. Grundsätzlich gilt, dass man durch gute Pressearbeit die Stärken seines Vereins darstellen muss.

Im letzte Teil des Abends präsentierte Gerd Hummel die erfolgreiche Arbeit beim TSV Betzingen vor, der ein Langzeitkonzept zum „kinderfreundlichen Sportverein“ äußerst erfolgreich umgesetzt hat. Hingewiesen wurde hier auch auf das neue Konzept des „talentino clubs“.



## 11. Dreikönigsturnier des Tennisclub Blau-Weiss Rottweil



Am vergangenen Samstag traten beim traditionellen Dreikönigsturnier des Tennisclubs Blau-Weiss Rottweil, das dieses Jahr bereits zum elften Mal ausgetragen wurde, zwölf Herrenmannschaften der Altersklasse 55+ im Doppel gegeneinander an. Unter der bewährten Turnierleitung von Reinhold Harlacher und Wolf-Dietrich Schneider wurden in der Vorrunde zunächst in vier Dreiergruppen die Plätze ausgespielt, während in der sich anschließenden Finalrunde die jeweiligen Erst-, Zweit- und Drittplatzierten der Vorrunde die endgültigen Platzierungen ausspielten. Von Anfang an entwickelten sich spannende Spiele und Ballwechsel auf hohem Niveau. Nach der Vorrunde konnten sich als Gruppenerste die Mannschaften Münch/Keller, Hezel/Rapp, Angst/Geiser (alle TC Rottweil) sowie Faßnacht/Huber-Winter (TC Deißlingen) durchsetzen. In den Halbfinals gewannen anschließend Münch/Keller mit 6:3, 6:2 gegen Angst/Geiser und Faßnacht/Huber-Winter besiegten Hezel/Rapp mit 6:4 und 6:4, so daß im Finale es zur Partie Münch/Keller gegen Faßnacht/Huber-Winter kam. In einem sehr hart umkämpften und dramatischen Match setzten sich Münch/Keller knapp im Match-Tiebreak des dritten Satzes durch. Platz 3 sicherten sich in einem ebenfalls sehr spannenden Match Angst/Geiser gegen Hezel/Rapp.

Die weiteren Platzierungen: 5. Jäger/Stielow (TC Hochemmingen), 6. Mayer/Ullrich (TC Rottweil), 7. Ilijin/Schick (TC Hochemmingen), 8. Gwinner/Harlacher (TC Rottweil), 9. Kolb/Lochmann (TC Trossingen), 10. Allgaier/Mauch (TC Frittlingen), 11. Tafelmaier/Schmidt (TC Trossingen), 12. Buchinger/Scherler (TC Dietingen).

Beim anschließenden gemütlichen Zusammensein, das von einem Wirteteam unter der Leitung von Bärbel Philipp-Harlacher und Ute Pantel gestaltet wurde, ließ man dann den gelungenen und harmonisch verlaufenen Turniertag mit der Siegerehrung und dem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

W.D.Schneider

# Vierter Turniersieg zum Geburtstag

Gleich zwei Geburtstage konnten beim Tennisverein Renfrizhausen-Mühlheim gefeiert werden. Ein passendes Geschenk zum 30-jährigen Bestehen machte man sich dazu auch noch, denn beim 25. Turnier um den Vereinscup holten die Damen den vierten Sieg.



Nach der erfolgreichen Verbandsrunde zeigten die Spielerinnen und Spieler des TEV Renfrizhausen-Mühlheim erneut gute Leistungen bei dem Mixed-Turnier, bei dem teilnehmende Frauen mindestens 25 Jahre alt sein müssen und Herren erst ab dem 30. Lebensjahr spielberechtigt sind.

Aus den Vorrundenspielen der acht teilnehmenden Mannschaften ging das Team des TEV Renfrizhausen-Mühlheim bereits ungeschlagen als Sieger vor dem TC Fluorn-Winzeln hervor. In der Gruppe B ging es deutlich enger zu, hatten am Ende doch drei Mannschaften jeweils eine Bilanz von 2:1 Spielen. Dank des besseren Matchverhältnisses zogen als Erster der TC Dornhan (9:3) und dahinter der TC Bochingen (6:6) ins Halbfinale ein.

Dort setzte sich der TEV Renfrizhausen-Mühlheim trotz des verlorenen Damen-Doppels mit 3:1 gegen Bochingen durch. Im zweiten Vorschlussspiel ging es noch enger zu, und erst nach hartem Kampf sicherte sich der TC Fluorn-Winzeln mit 3:1 gegen die TC Dornhan den Einzug ins Finale.

Im Endspiel liefen alle Tennisasse des TEV Renfrizhausen-Mühlheim dann noch einmal zur Hochform auf und feierten mit 4:0 einen grandiosen Sieg. Mit dem gleichen Resultat hatte sich zuvor der TC Dornhan Rang drei gegen den TC Bochingen gesichert. Die Endplatzierungen: 1. TEV Renfrizhausen/Mühlheim, 2. TC Fluorn-Winzeln, 3. TC Dornhan, 4. TC Bochingen, 5. TC Dunningen, 6. TC Herrenzimmern, 7. HTC Harthausen, 8. TC Oberndorf.



**Württembergischer Tennis-Bund e.V. | Bezirk E „Neckar/Alb/Schwarzwald“**  
**Bezirksbreitensportwart Richard Riedlinger**  
Hermann – Hesse – Str. 12  
72348 Rosenfeld  
Telefon: 07428 - 3320  
E-Mail: rriedlinger@t-online.de  
Internet: www.wtb-tennis.de

---

Freitag, 25. Dezember 2015

## **Jahresbericht Breitensport 2015**

### **Masters BTG Balingen als Ausrichter**

**Termin ist am 24-25.09.2016**

Hier laufen schon die ersten Vorbereitungen durch Axel Feige.

Der BTG Balingen möchte sich hier Optimal Präsentieren.

Dementsprechend benötigen wir natürlich auch Anmeldungen von Doppelpaarungen aus unserem Bezirk!

Die Regelspieltage sind immer noch ein Aktuelles Thema in der Hobbyrunde.

Die Spieltage können jedoch umgeändert werden nach beiderseitiger Absprache.

### **Folgende Bezirksveranstaltungen fanden statt.**

#### **Trollinger-Cup-Damendoppel**

Der TC Ostdorf unter Leitung von Bernd Wagner hat diese Herausforderung Meisterhaft gelöst. Je 8 Paarungen waren für die Anlage Optimal zu Spielen zumal das Wetter auch sein Bestes gegeben hat.

Der TC Ostdorf wird auch 2016 diese 2 Turniere auf der schönen Tennisanlage in Ostdorf anbieten. Termin ist der 21.05.2016

#### **Hobbyrunde**

Von Mai bis Juli haben 32 Hobby Damen und 23 Hobby Herren Mannschaften Ihre Spiele ausgetragen.

Ab Juli wurde dann mit 12 Mannschaften Doppel Mixed gespielt. Durch die jetzt noch mehr verschiedenen Wettbewerbe auch mit Spieltagen Samstag ist eine Zunahme der Meldungen zu verzeichnen.



Württembergischer Tennis-Bund e.V. | Bezirk E „Neckar/Alb/Schwarzwald“  
Bezirksbreitensportwart Richard Riedlinger  
Hermann – Hesse – Str. 12  
72348 Rosenfeld  
Telefon: 07428 - 3320  
E-Mail: rriedlinger@t-online.de  
Internet: www.wtb-tennis.de

---

## **Mixed-Turnier in Rosenfeld**

Dieses Turnier wurde auf einen Tag gekürzt da sich die Spieler hierfür Ausgesprochen haben. Durch das sehr schöne Wetter waren die Spielabläufe sehr angenehm zum Spielen. Auch das Kulinarische sowie der Spaßfaktor kamen an diesem Tage nicht zu kurz.  
Termin für diese Saison ist: 16.07.2016

## **Masters Leinfelden**

Bei den Doppel Masters in Leinfelden stellten wir eine Damen und eine Herrenpaarung.  
(TG Rosenfeld, BTG Balingen )  
Unsere Damenpaarung konnte sich mit dem vierten Platz Respektabel durchsetzen.

Die Herrenpaarung hat am Samstag noch den angehenden Turniersieger im Match Tiebreak in die Knie gezwungen. Wogegen s dann am Sonntag doch etwas ruhiger Angegangen wurde und der 8 Platz erzielt wurde.

Wir freuen uns auf Balingen wo wir dieses WTB Turnier Austragen und natürlich hier bei Heimrecht auf je 4 Paarungen hoffen für die kommend Saison 2016  
Termin ist : 24-25.09.2016

## **Hobby One Tour**

BTG Balingen hier unter Leitung von Axel diese Turnier ausgetragen in einem kleinen aber sehr schönen Rahmen. Da diese Turniere Bezirksübergreifend angeboten werden existiert unter Homepage Breitensport eine Rankingliste die durch die tausende Klicks anscheinend sehr beliebt ist.

Hier auch ein Aufruf an andere Vereine ein Turnier dieser Art durchzuführen da Bälle und kleinere Preise vom WTB gestellt werden.

**Ich wünsche allen eine schöne und Verletzungsfreie Saison 2016**

Gruß aus dem Bezirk  
Richard Riedlinger  
Bezirksbreitensportwart

# Vom Winterspeck und belegten Brötchen

## Frühstückstennis Dreikönig 2016



Die Tennismgemeinschaft Rosenfeld hatte im Bezirk zum Neujahrstennis eingeladen. Von Boll, Bildechingen, Neher, Horb, Geislingen, Dotternhausen, Balingen, Ostdorf waren 30 Spielerinnen und Spieler gekommen. Ziel sollte sein, dass in 2 Gruppen (die einen frühstücken und die anderen spielen Tennis) jeder etwas von seinem Winterspeck verliert. Dazu musste er oder sie aber erst einmal an dem reichhaltigen Frühstücksbuffet vorbei und schon waren die guten Vorsätze dahin. Die Doppel-Paarungen mussten 45 Minuten spielen und alle kamen mindestens 5x an die Reihe.

Das Ergebnis spielte eine untergeordnete Rolle, denn es ging doch in erster Linie darum, die Freundschaft innerhalb des Bezirks zu pflegen. Dieses Ziel wurde auf jeden Fall erreicht und mit dem tollen Frühstück übertroffen. Alle haben die gute Organisation und Durchführung gelobt. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Wolfram Daiker und seinem Team, der uns den ganzen Tag zur Verfügung stand.

# Tuttlinger Tennisturnier um den Aesculap-Cup

## Einheimischen Spielern bleibt ein Satzgewinn verwehrt

Von Klaus Berghoff

TUTTLINGEN - Beim Tennisturnier des TC RW Tuttlingen um den Aesculap-Cup sind die heimischen Spieler bereits in der ersten Qualifikationsrunde gescheitert. Sowohl bei den Damen, die am Samstag ran mussten, als auch bei den Herren, am Sonntag, glückte den Lokalmatadoren kein Satzgewinn.

### Gute Spiele bei den Herren

Bei den Herren sahen die wenigen Zuschauer in der Qualifikation bereits einige auf gutem Niveau stehende Spiele. Und auch an Überraschungen sollte es nicht fehlen. So schieden bereits in der ersten Runde die in der Qualifikation an Nummer eins und zwei gesetzten Spieler aus. Der das Quali-Feld anführende Frankfurter Niklas Zielen (DTB-Rangliste 331) und der Stockacher Denis Brizic lieferten sich ein spannendes und tolles Match und setzten das Publikum mit ihren Ballwechsellern in Erstaunen. Nachdem jeder Spieler einen Satz mit 7:5 zu seinen Gunsten entschieden hatte, ging es in den Match-Tiebreak. Hier hatte Brizic das Glück auf seiner Seite und setzte sich schließlich mit 10:7 durch.

Auch der an Nummer zwei gesetzte Nic Wiedenhorn vom SV Böblingen musste früh die Segel streichen. Er gewann gegen den Hechinger Pascal Koch zwar den ersten Satz 7:6, verlor dann jedoch 3:6. Im Match-Tiebreak setzte sich der 20-jährige Koch dann 10:7 durch.

Aus dem Kreis Tuttlingen waren nur zwei Spieler in der Qualifikation

im Einsatz. Der Gosheimer David Romahn, der für den TC BW Rottweil spielt, traf dabei auf den Konstanzer David Rebholz. Romahn, in der DTB-Rangliste auf Nummer 600 positioniert, hatte gegen den um 43 Plätze besser notierten Rebholz keine Chance und verlor 2:6 und 2:6. Auch der Spaichinger Calvin Kläiber, der wie sein Gegner Christan Cyranowski (VfL Kaltental) mit einer Wild Card ins Turnier kam, musste die Überlegenheit des Kaltentalers anerkennen und unterlag 2:6 und 3:6.

Bei den Damen waren aus dem Kreis Tuttlingen vier Spielerinnen des gastgebenden TC RW und Kerstin Baltzer vom TC Spaichingen in der Qualifikation dabei. Sie mussten sich alle schnell geschlagen geben.

### Alessandra Veit hält sich achtbar

Alessandra Veit, nicht das erste Mal bei diesem Turnier im Einsatz, schlug sich gegen Verena Gantschnig (DTB 181) von GW Luitpoldpark München achtbar. Die Tuttlingerin unterlag 3:6 und 3:6 gegen die in der Qualifikation an Nummer zwei gesetzte Münchenerin, die sich später auch für die Hauptrunde qualifizierte. In einem Spiel zweier durch eine Wild Card ins Turnier gerutschten Spielerinnen verlor die Tuttlingerin Amelie Rehwald gegen Alessa Maier vom TC Hechingen 2:6 und 1:6.

Auch für die Schwestern Christina und Julia Breinlinger vom gastgebenden TC RW kam schnell das Aus. Christina musste sich der Sindelfingerin Meggie Raidt 0:6 und 2:6 geschlagen geben. Julia unterlag Valerie Riegraf aus Hamburg 2:6 und 1:6.

Vom TC Spaichingen war Kerstin Baltzer am Start. Sie war gegen Jacobea Junger vom TC Doggenburg beim 0:6 und 1:6 chancenlos.

Von den in der Qualifikation auf den ersten acht Positionen gesetzten Spielerinnen überstanden Franziska Volz vom SSV Ulm, Christina Oberger vom VfL Sindelfingen und Madeleine Böppele von der STG Gerokruhe die Qualifikation nicht. Große

Mühe hatte die an Nummer vier gesetzte Vivien Klein (TC Waiblingen), um sich in der ersten Runde gegen Milena Toseva (STG Gerokruhe)



Aus in Runde eins: Amelie Rehwald (Bild) vom TC RW Tuttlingen scheiterte an Alessa Maier. FOTO: HKB

nach 6:3 und 6:7 mit 12:10 im Match-Tiebreak durchzusetzen. Ebenfalls erst im Match-Tiebreak schaltete in der zweiten Runde Jacqueline Böppele (Gerokruhe) die Sindelfingerin Emily Raidt mit 3:6, 6:4 und 11:9 aus.

Oberschiedsrichter Dieter Kinkel vom TC RW Tuttlingen war mit dem Verlauf der ersten beiden Tage



Die Tuttlingerin Julia Breinlinger (Bild) war in Runde eins gegen Valeri Riegraf chancenlos. FOTO: HKB



Kerstin Baltzer (Bild) aus Spaichingen musste sich Jacobea Junger geschlagen geben. FOTO: HKB

## Tennis-Ergebnisse

WTB-Circuit des TC RW Tuttlingen um den Aesculap-Cup

### Damen

**Qualifikation, 1. Runde:** Franziska Volz (SSV Ulm) – Franziska Putschbach (TC BW Villingen) 6:1, 6:1; Jacobea Junger (TC Doggenborg) – Kerstin Baltzer (TC Spaichingen) 6:0, 6:1; Samira Eckert (TC Oberkirch) – Ira Vogelmann (TC Hechingen) 6:1, 6:2; Alessandra Traub (TV Reutlingen) – Maike Nägele (Spfr. Schwendi) 6:1, 6:3; Verena Gantschnig (GW Luitpoldpark München) – Alessandra Veit (TC RW Tuttlingen) 6:3, 6:3; Alessa Maier (TC Hechingen) – Amelie Rehwald (TW RW Tuttlingen) 6:2, 6:1; Valerie Riegraf (Club an der Alster Haburg) – Julia Breinlinger (TC RW Tuttlingen) 6:2, 6:1; Julia Gergic (TC BW Vaihingen-Rohr) – Olivia Lopez (SV Böblingen) 6:4, 6:4; Meggie Raidt (VfL Sindelfingen) – Christina Breinlinger (TC RW Tuttlingen) 6:0, 6:2; Alisa Zernaev (SV Böblingen) – Christina Oberger (VfL Sindelfingen) 7:5, 6:4; Vivien Klein (TC Waiblingen) – Milen Toseva (STG Gerokruhe) 6:3, 6:7, 12:10; Nina Linke (VfL Sindelfingen) – Anne Dilger (TC Radolfzell) 6:1, 6:4; Jacqueline Böppe (STG Gerokruhe) – Siegerin ohne Spiel; Emily Raidt (VfL Sindelfingen) – Jasmin Vorih (TC Schwenningen) 6:3, 6:2; Elena Rief (TC Ravensburg) – Madeleine Böppe (STG Gerokruhe) 2:6, 6:4, 12:10; Celine Braun (TC Ludwigs-hafen) – Arlinda Herforth (TC BW Vaihingen-Rohr) 6:2, 2:6, 10:7.

**2. Runde:** Jacobea Junger – Franziska Volz 6:0, 7:6; Samira Eckert – Alessandra Traub 6:2, 6:0; Verena Gantschnig – Alessa Maier 6:2, 6:1; Valerie Riegraf – Julia Gergic 6:2, 6:0; Meggie Raidt – Alisa Zernaev 6:3, 6:4; Vivien Klein – Nina Linke 6:1, 6:4; Jacqueline Böppe – Emily Raidt 3:6, 6:4, 11:9; Elena Rief – Celine Braun 6:4, 6:2.

### Damen

**1. Hauptrunde:** Ann-Katrin Schmitz (TuS Heidelberg) – Hanna Kantenwein (TC Wolfsberg Pforzheim) 6:7, 6:3, 10:2; Julia Thiem (GW Luitpoldpark München) – Tatjana Stoll (TuS Heidelberg) 6:2, 6:3; Patricia Cyranowski (TC Doggenborg) – Xenia De Luna (TC Lauffen) 6:0, 6:1; Carmen Schultheiß (TC BW Vaihingen-Rohr) – Meggie Raidt (VfL Sindelfingen) 6:2, 6:1; Sabrina Rittberger (Münchner SC) – Elena Rief (TC Ravensburg) 6:0, 6:0; Vivien Klein (TC Waiblingen) – Samira Eckert (TC Oberkirch) 6:0, 4:6, 10:8; Anna-Benita Fchs (TC Lauffen) – Emily Raidt (Sindelfingen) 6:2, 6:0; Tanja Winkler (TEC Waldau) – Valerie Riegraf (Hamburg) 6:4, 6:2.

## Tennisprofis kommen zum Aesculap Cup

TUTTLINGEN (pm) - Der Dunlop-WTB-Circuit um den Aesculap Cup wird erneut zwischen Weihnachten und Neujahr vom 26. bis 30. Dezember in der Tuttlinger Tennishalle in der Badstraße ausgetragen. Der TC Rot-Weiss Tuttlingen richtet das mit 6000 Euro dotierte Einzelturnier bereits seit mehr als 25 Jahren aus.

Mit rund 20 Spielerinnen und Spielern aus der Top-100-Rangliste des DTB (Deutschen Tennis Bundes) verspricht der diesjährige WTB-Circuit wieder ein überregionaler sportlicher Erfolg zu werden. Die Rolle der Turnierleitung und des Oberschiedsrichters übernimmt erneut Dieter Kinkelin, der bereits die diesjährigen Stadtmeisterschaften des TC RW geleitet hat. Unterstützt wird er vom WTB und auch von ehrenamtlichen Helfern des TC RW Tuttlingen.

### Top-100-Spieler zu Gast

Bei den Herren haben sich sechs Spieler und bei den Damen 13 Spielerinnen angemeldet, die unter den Top 100 der DTB-Rangliste zu finden sind. Angeführt werden die Setzlisten (DTB Rang in Klammer) bei den Damen von Laura Schaefer, Waldau (20); Steffi Bacher, Radolfzell; Ellen Linsenbolz, Heidelberg; Julia Kimmelman, Aachen (41); Katharina Hering, Marienburg (47); Julia Thiem, München (50); Lena Ruppert, Amberg am Schanzl (55) und Natalia Siedliska, Lorsch (55). Bei den Herren von Marc Sieber, Bremerhafen (23); 2. Pirmin Hänle, Friedrichshafen (46); Stephan Hoiss, München (65); Christian Hirschmüller, Lauffen (68); Tim Rühl, Villingen (72); Jakob Schnaitter, Wasserburg (96); Adrian Obert, Oberweiler (105) und Dominik Bartels, Gifhorn (111). Gespielt wird in der Damen- und Herrenkonkurrenz jeweils in einem 32er-Hauptfeld mit Qualifikation. Die Qualifikation der Damen wird am 26. Januar, die Qualifikation der Herren am 27. Januar und die Hauptfeldpartien vom 28. bis 30. Dezember ausgetragen.

### Herren

**Qualifikation, 1. Runde:** Denis Brizic (TC Stockach) – Niklas Zielen (Frankfurter TC Palmengarten) 7:5, 5:7, 10:7; Ivan Marevic (TG Ebingen) – Domagoj Dugandzic (STG Gerokruhe) 6:3, 3:1 (Aufgabe Dugandzic); Pascal Koch (TC Hechingen) – Nic Wiedenborn (SV Böblingen) 6:7, 6:3, 10:7; Markus Wunder (TC Oberstenfeld – Urs Tharau (TC Lauffen) 3:6, 6:3, 10:5; Fabian Heinrich (TC BW Villingen) – David Kardol (TC SW Bad Dürkheim) 7:6, 6:4; Christian Cyranowski (VfL Kaltental) – Calvin Klaiher (TC Spaichingen) 6:2, 6:3; Alexander Grabherr (TC Ravensburg) – Andre Heckel (TC Dettingen/Erms) 5:7, 7:6, 10:5; Matteo Herrmann (TC RW Nördlingen) – Kevin Hümpfner (TV Reutlingen) 6:3, 6:4; Julian Schöller (TC Oberstenfeld) – Pascal Streit (TC BW Vaihingen-Rohr) 6:2, 6:3; David Reibold (TC Konstanz) – David Romahn (TC BW Rottweil) 6:2, 6:2; Luka Shane Eble (SV Böblingen) – Jonas Brezing (TC Herrenberg) 1:6, 6:3, 10:8; Jan Cimrman (Post Südstadt Karlsruhe) – Robin Riethmüller (TC Hechingen) 1:6, 6:4, 10:6; Sascha Brechtel (TC RW Neustadt) – Fred Olivier Schommer (TC Rotenbühl Saarbrücken) 6:4, 3:0 (Aufgabe Schommer); Tim Rützel (TC Sport Scheck) – Tom el Safadi (TC Wolfsberg Pforzheim) 6:3, 5:7, 10:5.

### Herren

**Qualifikation, 1. Runde:** Sascha Wennagel (TV Vaihingen) – Patrick Müller (TC Schwenningen) 6:7, 6:3, 10:5; Dominik König (TC RW Tiengen) – Jonas Hartmann (TC Ludwigsburg) 6:4, 4:6, 10:7.

**Qualifikation, 2. Runde:** Ivan Marevic (TG Ebingen) – Denis Brizic (TC Stockach) 6:3, 7:6; Markus Wunder (TC Oberstenfeld) – Pascal Koch (TC Hechingen) 6:2, 6:2; Tim Rützel (TC Sport Scheck) – Luka Shane Eble (SV Böblingen) 3:6, 6:4, 12:10; Fabian Heinrich (TC BW Villingen) – Christian Cyranowski (VfL Kaltental) 6:0, 6:1; Sascha Wennagel (TV Vaihingen) – Dominik König (TC RW Tiengen) 6:3, 6:1; Jan Cimrman (Post Südstadt Karlsruhe) – Sascha Brechtel (TC RW Neustadt) 6:4, 6:4; Alexander Grabher (TC Ravensburg) – Matteo Herrmann (TC RW Nördlingen) 6:4, 6:4; Julian Schöller (TC Oberstenfeld) – David Reibold (TC Konstanz) 7:6, 6:1.

**1. Hauptrunde:** Sebastian Bättger (SSV Ulm) – Jan Cimrman (Post Südstadt Karlsruhe) 6:5 (Aufgabe Cimrman); Louis Donczyk (TV Rüsselsheim-Hassloch) – Ivan Marevic (TG Ebingen) 3:6, 6:4, 13:11; Markus Wunder (TC Oberstenfeld) – Charly Zick (TC Eggenfelden) 6:2, 6:3; Alexander Grabher (TC Ravensburg) – Florian Broska (TC BW Bad Ems) 6:4, 6:3; Tim Rühl (TC BW Villingen) – Florian Mayer (TC BW Rottweil) 6:1, 6:3; Jakob Schnaitter (TSV Wasserburg) – Fabian Heinrich (TC BW Villingen) 6:3, 6:3; Julian Schöller (TC Oberstenfeld) – Darko Bojanovic (Frankfurter TC Palmengarten) 6:3, 6:4; Tobias Gass (TC SW Bad Dürkheim) – Lenny Bückle (TC Lauffen) 5:7, 6:4, 10:4.



Das Tennisturnier um den Aesculap-Cup in Tuttingen ist am Mittwoch mit der Siegerehrung zu Ende gegangen. Unser Bild zeigt von links Gudrun Egle, die die Fachbereiche Sport und Kultur bei der Stadt Tuttingen leitet, den Zweitplatzierten Stephan Hoiss, die Damen-Siegerin Julia Kimmelmann, die unterlegene Damen-Finalistin Julia Thiem, den Herren-Sieger Marc Sieber und den ersten Vorsitzenden des TC RW Tuttingen, Hans-Jürgen Schneck.

Von Klaus Berghoff

**TUTTLINGEN** - Marc Sieber und Julia Kimmelmann, jeweils Linkshänder, haben am Mittwoch das Tennisturnier des TC RW Tuttingen um den Bremerhavener TV spielen-der Sieber wiederholte damit seinen Vorjahressieg.

Die beiden Endspiele vor rund 100 Zuschauern waren jeweils eine klare Angelegenheit. Sieber ließ dem für den MTTC Iphitos München spielenden Stephan Hoiss beim 6:1 und 6:1 keine Chance, und die für den TC GW Aachen spielende Kimmelmann hielt Julia Thiem von GW Luitpoldpark München mit 6:2 und 6:3

auf Distanz. Sieber und Kimmelmann strichen jeweils 1000 Euro Siegprämie ein. Die unterlegenen Finalisten Julia Thiem und Stephan Hoiss erhielten jeweils 500 Euro. Insgesamt wurden 6040 Euro an Prämien ausgeschüttet.

Marc Sieber, auf der DTB-Rangliste auf Position 23 platziert, war bei dem fünf Tage dauernden Turnier der überragende Spieler. Der 28-jährige Bremerhavener gab in seinen fünf Partien keinen Satz ab. Der Vorjahressieger, in Tuttingen an Nummer eins gesetzt, dominierte das Finale klar. Der 6:1, 6:1-Sieg in nur 48 Minuten war verdient. Dabei leistete sich Sieber zu Beginn des Spieles gleich zwei Doppelfehler. Er ließ

sich dadurch jedoch nicht aus der Ruhe bringen und hatte den wesentlich besseren Aufschlag als sein ein Jahr jüngerer Gegner Stephan Hoiss (DTB 65, in Tuttingen an Nummer drei gesetzt). Sieber lieferte eine beeindruckende Leistung ab und platzierte mit sicheren und präzisen Schlägen den Ball oft unerreichtbar für Hoiss in die Ecken des gegnerischen Feldes. Hoiss, der nicht unbedingt einen kämpferischen Eindruck machte, unterliefen dagegen auch viele einfache Fehler, sodass der Sieg von Sieber auch in der Deutlichkeit verdient war.

Bei den Damen ging der Sieg im Finale an Julia Kimmelmann (DTB 41). Die 23-jährige musste allerdings

mehr kämpfen, bis ihr verdienter 6:2, 6:3-Sieg gegen Julia Thiem (DTB 50) perfekt war. Die Aachenerin spielte kraftvoller und hatte die härteren Schläge. Bei längeren Ballwechseln zeigte die 26-jährige Julia Thiem, die im Achtelfinale die Emmingerin Ann-Katrin Schmitz ausgeschaltet hatte, ihre Stärke und punkte oftmals. Doch bei den Aufschlägen hatte Kimmelmann klare Vorteile. Nach 68 Minuten stand ihr Sieg fest.

Bereits im Halbfinale hatte die an Nummer vier gesetzte Kimmelmann eine starke Leistung geboten und die an Nummer zwei gesetzte Steffi Bacher (DTB 24) vom TC Radolfzell mit 7:6 und 6:4 ausgeschaltet. Die Titelverteidigerin Laura Schaefer hatte

**Erfahrener Stuhlschiedsrichter**

Mit Jochen Knobel fungierte bei den Finalspielen ein erfahrener Mann als Stuhlschiedsrichter. Der Holzgerlinger kann auf eine langjährige internationale Tätigkeit zurückblicken. Seine Entscheidungen wurden von den Spielern akzeptiert. Das war in den vergangenen Jahren bei anderen Stuhlschiedsrichtern in Tuttingen nicht immer so gewesen.

In Vertretung von OB Michael Beck nahm Gudrun Egle, Fachbereichsleiterin für Sport und Kultur, zusammen mit dem Vorsitzenden des TC RW Tuttingen, Hans-Jürgen Schneck, die Siegerehrung vor.

FOTO: HKE

## Neue Tennisschläger für die Jugendabteilung des TC-Lautlingen

Der Tennisclub Lautlingen (TCL) arbeitet seit einigen Jahren eng mit der Ignaz-Demeter-Schule in Lautlingen zusammen. Die Schule bietet am Mittwochnachmittag eine Tennis-AG für Schüler der dritten und vierten Klasse an. Betreut werden die Schüler von den Übungsleitern des TCL, Alex Braun und Hartmut Junger. Zahlreiche Jugendliche konnten auf diese Weise an den Tennissport herangeführt werden und sind heute Mitglied im TCL. Diese Kooperation belohnte nun der Württembergische Tennisbund mit neuen Schlägern und Bällen. Das Bild zeigt die Vertreterin der Schule, Frau Moser, die teilnehmenden Schüler und die Übungsleiter.



## Jugend-Termine 2016

<b>05. - 08.05.2016</b>	<b>Jugend-BZM, TC Tübingen</b>
<b>28./29.05.2016</b>	<b>Jüngsten-BZM, TC Wellendingen</b>
<b>16./17.07.2016</b>	<b>VR-Talentiade Einzel, BTG Balingen</b>
<b>23./24.07.2016</b>	<b>Bezirksfinale VR-Talentiade Midcourt-Mannschaften, TC Schwenningen</b>

**Regional-Sichtungen für Vor-Kader** (im Juni, genaue Termine stehen noch nicht fest)  
TC Onstmettingen  
TC Frittlingen  
TC Renfrizhausen

## **Aufwertung des 24. BMW-ahg-CUPS von 15 000\$ auf 25 000\$ Preisgeld**

**Das internationale Damentennis-Turnier, der BMW-ahg-CUP in Horb-Bildechingen, wird in diesem Jahr vom 25. bis 31. Juli, als ein 25 000\$ Turnier stattfinden!**

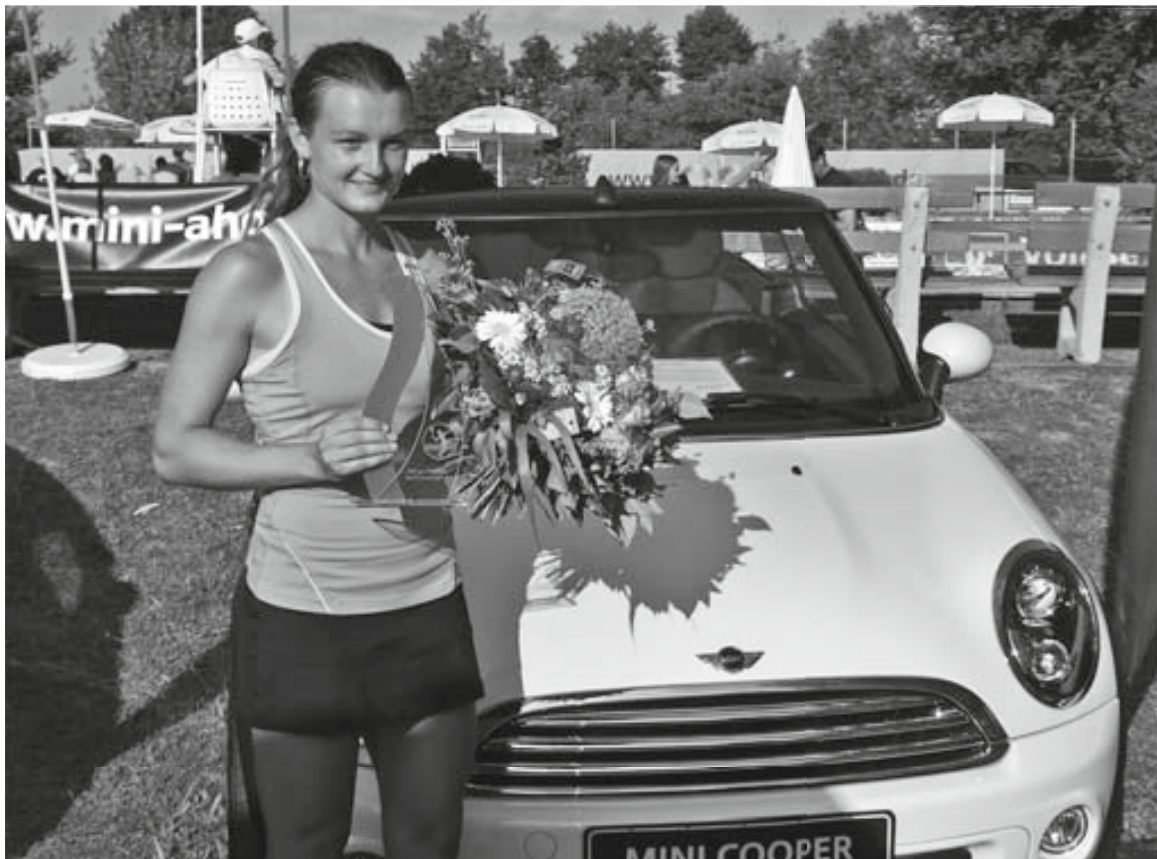
**Nachdem von der International Tennis Federation (ITF) für das Jahr 2016 die 15 000\$ Turniere gestrichen wurden, hat sich der Turnierförderverein des TC Bildechingen dazu entschlossen, mit Unterstützung der ITF, ein 25 000\$ auszutragen.**

**Das bedeutet eine nochmalige Qualitätssteigerung des Turniers, da es auch um doppelt so viele Weltranglistenpunkte geht.**

**Seit 24 Jahren gibt es nun schon dieses Tennisturnier. Der Hauptverein TC Bildechingen und der Turnierförderverein sind immer bemüht durch eine vorbildliche Organisation, eine fast schon familiäre Betreuung der Spielerinnen, (auch durch die Gastfamilien), einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und guter Verpflegung, diese Woche zu einem unvergessenem Erlebnis werden zu lassen.**

**Wir freuen uns schon heute auf viele Zuschauer aus dem Bezirk.**

**Turnierförderverein TC Bildechingen**



#### 4. Hobbyland LK-Tagesturnier-Damen 40/50+Herren 40/50/60 19.03.2016 + 20.03.2016

**Ausrichter:** TA SG Hobbyland  
**Austragungsort:** Hobbylandhalle Balingen, auf Jauchen 9  
72336 Balingen, Tel. 07433-5711  
6 Natursandplätze, Tennisschuhe mit Profil  
**Verantwortlicher:** Charly Kommer, Tel. 07434-8607  
**Turniertelefon:** 01717326316  
**Genehmigt:** durch Verbandssportwart Rolf Schmid  
**Nennschluss:** 13.03.2016, 23:59 Uhr  
**Meldungen:** nur online über **mybigpoint**

**Auslosung:** 14.03.2016, 17:00 Uhr beim Verantwortlichen Charly Kommer,  
Schalksburgstr. 42, 72479 Straßberg  
**Turnierbeginn:** allgemeiner 1.Spieltermin Samstag/Sonntag 9:00 Uhr  
**Spieltermine:** ab 15.03.2016 über **mybigpoint**  
**Nenngeld:** EUR 40.- incl. WTB-Abgabe EUR 5.- pro Teilnehmer/in  
**Bälle:** Tretorn Serie+Germany  
**Turnierausschuss:** C.Kommer(OSR), W.Daiker(Vorst.TASG Hobbyland),  
W.Fritz(BSpwE), R.Schmid(VSpw-WTB)  
**Turnierleitung:** C.Kommer, W.Daiker  
**Oberschiedsrichter:** C.Kommer, WTB-B  
**Ärztliche Betreuung:** Krankenhaus Balingen

**Wettbewerbe:** *Damen 40(LK 8-23), Spieltag nur Sonntag 20.03.2016*  
*Herren 40(LK 11-23), Spieltag nur Sonntag 20.03.2016*  
*Damen 50(LK 8-23), Spieltag nur Samstag 19.03.2016*  
*Herren 50(LK 11-23), Spieltag nur Samstag 19.03.2016*  
*Herren 60(LK 11-23), Spieltag nur Samstag 19.03.2016*

Samstag maximal 44 Teilnehmer, Sonntag maximal 40 Teilnehmer  
Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet die LK. Bei gleicher LK entscheidet das Los.

**Modus:** alle Spieler/innen einer AK werden nach ihrer LK in 4er bzw. 3er Gruppen eingeteilt.  
4er Gruppe: die Sieger spielen das Finale, die Verlierer um den 3.Platz  
3er Gruppe: es spielt jeder gegen jeden  
Jede/r Spieler/in hat somit 2 Matches gegen Gegner vergleichbarer LK, die an **einem Tag** ausgetragen werden. **Bei geringer Teilnahme werden u.U. zwei AK's zusammengekommen.**

**Wettkampfbestimmungen:** gespielt wird nach den Regeln der ITF u.d. Turnierordnung des WTB. Der DTB Verhaltenskodex kommt zur Anwendung. Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen, ein evtl. 3.Satz wird als Match-Tie-Break ( bis 10) gespielt. Der Turnierausschuss behält sich vor, falls erforderlich, Bestimmungen zu ändern bzw. Nennungen abzulehnen. Mit seiner Nennung unterwirft sich der/die Spieler/in den Satzungen u. Ordnungen des DTB /WTB. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, nach Aufforderung durch den OSR, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Die Turnierteilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Ebenso ist jede/r Teilnehmer/in mit der Verwendung seiner Daten/Bilder für weitere Turnierinformationen einverstanden.

# Ausschreibung gemischte Mannschaften mit LK-Wertung 2016

## Wettbewerbe:

- Aktive – Damen/Herren (6er-Teams)
- AK 40 – Damen 40/Herren 40 (6er-Teams)
- AK 50 – Damen 50/Herren 50 (4er-Teams)
- AK 60 – Damen 60/Herren 60 (4er-Teams)



## Mannschaften:

3 bzw. 2 Damen und 3 bzw. 2 Herren der jeweiligen Altersklasse, Teilnahmeberechtigt sind Spieler/-innen in den jeweiligen Altersklassen, die in der namentlichen Mannschaftsmeldung aufgeführt sind und für diesen Verein eine gültige Spiellizenz besitzen (bzw. eine Sondergenehmigung bei Spielgemeinschaften haben). Es werden 5er-Gruppen angestrebt.

## Termine:

Sonntags: 7.8.2016, 14.8.2016, 21.8.2016, 28.8.2016, 4.9.2016 und 11.9.2016 jeweils ab 11 Uhr. Die Mannschaften können sich im beiderseitigen Einvernehmen auf eine andere Uhrzeit bzw. Spieltag einigen. Die Spiele müssen allerdings bis spätestens 11.9.2016 abgeschlossen werden. Der neue Termin ist der zuständigen Geschäftsstelle mindestens vier Tage vor dem neuen bzw. dem ursprünglichen Spieltermin schriftlich mitzuteilen.

## Mannschaftsmeldung:

Bis spätestens 1.5.2016 über den internen Vereinsaccount.

## Meldegebühr:

- 45 - Euro pro Mannschaft auf Verbandsebene
- 35 - Euro pro Mannschaft auf Bezirksebene

## Namentliche Mannschaftsmeldung:

Die namentliche Mannschaftsmeldung muss vom 1.-13.07.2016 im internen Vereinsaccount eingegeben werden.

## Spielweise:

3 bzw. 2 Damen-Einzel, 3 bzw. 2 Herren-Einzel, 3 bzw. 2 Mixed. Ein evtl. dritter Satz wird als Match-Tie-Break gespielt.

## Bälle:

Die Bälle werden vom jeweiligen gastgebenden Verein gestellt. Es werden die Ballmarken wie in der Verbandsrunde im Jahr 2016 verwendet. Der § 32 der Wettspielordnung ist zu beachten.

## Spielklassen:

Verbandsliga bzw. Verbandsstaffel, Bezirksoberliga und Bezirksliga bzw. Staffelliga.

## Ergebnismeldung:

Siehe § 35 der WTB-Wettspielordnung.

## Aufstellung/Reihenfolge am Spieltag:

Position 1-3 bzw. 1-2 Herren und 4-6 bzw. 3-4 Damen nach Meldeposition in der Namentlichen Mannschaftsmeldung. Die Reihenfolge der zu spielenden Einzel ist wie folgt: 2, 4, 6, 1, 3, 5 bzw. 2, 4, 1, 3.

## Wettspielordnung:

Für die Verbandsspiele der gemischten Mannschaften ist die WTB-Wettspielordnung verbindlich. Es wird nach den ITF-Regeln gespielt.

## Spielpläne:

Die Spielpläne werden voraussichtlich Anfang Juni 2016 veröffentlicht.

## Ansprechpartner:

WTB-Geschäftsstelle, Frau Elser bzw. Herr Beutlier, Tel. 0711 / 98068-28 bzw. -18 oder die Bezirkssportwarte der Bezirke A – F

## **Jahresbericht 2015 des Referenten für Schultennis**

Als Schultennisreferent des Bezirks E freue ich mich im abgelaufenen Jahr 2015 ganz besonders über die zahlreichen Aktivitäten, die von unseren engagierten Tennisvereinen mit den Schulen und auch Kindergärten im Tennisbezirk schon seit Jahren laufen und neu aufgenommen worden sind. Weiterhin ist es für unsere Vereine von großer Bedeutung durch die Kontaktaufnahme und entsprechende Werbeaktionen an den örtlichen Schulen, interessierte Schüler und Schülerinnen in unsere Vereine zu locken.

Ziel und Aufgabe des Schultennisressorts war es auch im vergangenen Jahr, den Vereinen die Chancen und Möglichkeiten aufzuzeigen, die durch eine stärkere Vernetzung und Zusammen- arbeit von Schule und Verein entstehen können. In einer Zeit, in der es mehr denn je darauf ankommt, Schüler und Jugendliche für den „weißen Sport“ zu motivieren, müssen wir mit Angeboten und Initiativen in den Schulen präsent sein und nicht darauf hoffen, dass der zukünftige Tennish Nachwuchs von alleine in unsere Vereine kommt. Dazu gehört auch, dass die Vereine sich bei der weiter ansteigenden Zahl von Ganztages- schulen, in den Nachmittags- unterricht einbringen und sich damit für eine für beide Seiten gewinnbringende Partnerschaft einsetzen.

Hiermit möchte ich mich bei allen Mitgestaltern und Verantwortlichen in den Vereinen für die so wertvolle Schultennisarbeit bedanken, in der Hoffnung, dass noch viele Vereine die Notwendigkeit dieser Arbeit erkennen. Mein Dank gilt wie jedes Jahr auch den Lehrern und Rektoren, die den Tennissport an den Schulen fördern und unterstützen. Meine Erfahrungen sind weitgehend die, dass Schulen und Kindergärten sehr interessiert an kompetenten und inhaltlich interessanten Angeboten sind und sich ganz und gar nicht der Einführung des Tennissports in ihren Einrichtungen verschließen.

---

Hier eine Zusammenfassung über die Entwicklungen in den wichtigsten Schultennis- Themen des Bezirks E im Jahr 2015:

### **1. Kooperation Schule - Verein (WLSB)**

In dieser Sparte der vom WLSB bezuschussten Jugendarbeit sind die Tennisvereine im Württembergischen Tennis-Bund traditionell besonders gut aufgestellt. Auch im vergangenen Jahr lag die Sportart Tennis auf dem ersten Platz in der Sportartenwertung in Württemberg. Mit 73 abgeschlossenen WLSB-Kooperationen „Schule-Verein“ rangiert der Tennisbezirk E an zweiter Stelle aller Tennisbezirke nach der Bezirksreform.

### **2. Kooperation Schule-Tennisverein (WTB)**

Seit 14 Jahren gibt es für die WTB-Vereine auch die Möglichkeit parallel zum WLSB- Modell, eine Kooperation „Schule-Verein“ direkt beim Württembergischen Tennis-Bund zu beantragen.

Im Schuljahr 14/15 wurden im Bereich des WTB insgesamt 36 Maßnahmen mit Lehr- und Trainingsmaterialien unterstützt, davon waren 4 Anträge aus dem Bezirk E. Für das Schuljahr 15/16 sind im WTB insgesamt 26 Anträge eingegangen, davon drei Anträge aus dem Bezirk E.

### **3. Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“**

Dieser weltweit größte Schulsportwettbewerb bietet für die Tennisjugendlichen ab Wettkampf-klasse III (U14) eine weitere Möglichkeit das eigene LK-Konto aufzufrischen

und Punkte zu sammeln. Für die Grundschulen gibt es seit vielen Jahren einen Kleinfeldtennis-Wettbewerb, der auf Kreisebene startet und bis zum Baden-Württemberg-Finale durchorganisiert ist. Für viele Schulen/Vereine ist dies eine hervorragende Gelegenheit, eine Tennis-AG oder eine Kooperationsmaßnahme mit einem interessanten Wettkampfprogramm zu gestalten.

#### **4. Schülermentoren-Ausbildung**

Eine besondere Gelegenheit haben Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahre, um ihre ersten Erfahrungen auf dem Feld der Sportvermittlung zu sammeln: Der Besuch eines Schülermentorenlehrgangs, der in der Regel fünf Tage dauert und innerhalb der Schulzeit stattfindet, ist für viele Jugendliche der erste Schritt auf einem möglichen Weg zur Trainerkarriere. Interessierte Schülerinnen und Schüler werden von ihren Schulen gemeldet.

Im Jahr 2015 hat der WTB wieder in zwei Lehrgängen (Stuttgart-Emerholz) Schülermentoren ausgebildet. Die Nachfrage aus dem Bezirk blieb diesbezüglich auch im vergangenen Schuljahr recht bescheiden.

#### **5. Fortbildungen für Lehrer/-innen und Engagierte in Kooperation „Schule-Verein“**

Im Württembergischen Tennis-Bund wurden differenzierte Angebote zur Lehreraus- und fortbildung angeboten. Ein besonderer Höhepunkt bildete wie jedes Jahr die Lehrer-Fortbildungs-veranstaltung des WTB im Rahmen der Internationalen Württembergischen Damen-Meisterschaften auf der Tennisanlage des TC Blau-Weiß Vaihingen-Rohr, die bereits zum 12. Mal in Folge stattfand.

Außerdem fand eine Fortbildungsmaßnahme für lizenzierte Trainer/-innen und ehrenamtlich engagierte Tennisspieler in der Sportschule Albstadt statt, bei der sie sich in Theorie und Praxis auf die neuen Herausforderungen bei der Zusammenarbeit Schule/Tennisverein weiterbilden konnten.

#### **6. WTB-Projekt „Schultennis-Set-Aktion 2015“**

Im Frühjahr 2015 beschloss das Präsidium des WTB die „Schultennis-Set-Aktion 2015“. Insgesamt 60 Schultennissets, bestehend aus jeweils 12 Kindertennisschlägern und Bällen, standen für die 6 Bezirke zur Verfügung. Acht Vereine im Bezirk E hatten sich zusammen mit ihren Kooperationschulen für die Aktion beworben und wurden aufgrund verschiedener Auswahlkriterien letzten Endes ausgewählt. Folgende Vereine durften im Bezirk E ein Schultennis-Set in Empfang nehmen: TC Baiersbronn, TC Burladingen, TC Horb, TC Lautlingen, TC Nehren, TC Wachendorf, TV Wellendingen und der TC Wittlensweiler. Anlässlich eines Bezirksevents in Baiersbronn wurden die Sets in Anwesenheit von offiziellen Repräsentanten den Vereinen übergeben.

---

Allen Vereinen im Tennisbezirk E möchte ich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr meinen Dank sagen und wünsche Ihrem Verein für die Zukunft alles Gute. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn alle Beteiligte im Tennisbereich die „Kooperation Schule-Verein“ als einen wichtigen Bestandteil für die positive Entwicklung unserer Vereine ansehen.

**Günter Braun**

Schultennisreferent im Bezirk E

## Tennisverein engagiert sich in Grundschule Baiersbronn



Baiersbronn. Die Sportart Tennis in der Breite aufzustellen und die Kinder für diese zu begeistern, aber auch um eine gezielte Nachwuchswerbung zu betreiben, ist das Ziel der Kooperationsarbeit zwischen dem TC Baiersbronn und der Grundschule Baiersbronn. Schon seit rund zwei Jahren findet eine Kooperation zwischen dem örtlichen Tennisverein und der nun im Ganztagsbetrieb laufenden Wilhelm-Münster Grundschule statt. Unterstützt vom Württembergischen Tennisbund und organisiert vom TC Baiersbronn, mit ihren beiden Vorsitzenden Mirko Klumpp und Axel Hinker an der Spitze, fanden sie in der Grundschule Baiersbronn einen guten Kooperationspartner für das Tennisprojekt. Davon profitieren Kinder und Verein, denn das Angebot am Nachmittag bedeutet professionelles Training für die Ganztagskinder und auch für den Vereins die Möglichkeit Nachwuchs zu gewinnen. A-Lizenz Trainer Uwe Hoppe und Max Günter kümmern sich um das Training der Kinder.

In einer kleinen Feierstunde wurden nun 12 Kinder-Tennisschlägersets an die Schule und den Verein überreicht, um das Betreuungsangebot zu bereichern. Die Schultennis-Set-Aktion wurde vom Württembergischen Tennisbund ins Leben gerufen, der den TC Baiersbronn aufgrund verschiedener Auswahlkriterien, als einen von 10 Tennisvereinen des Bezirks ausgewählt hatte. „Wir sind stolz darauf das wir ausgewählt wurden und freuen uns den Unterricht nun auch mit entsprechendem Material ausstatten zu können“, so der Vorsitzende des Vereins Mirko Klumpp.

Bürgermeister Michael Ruf sprach von einem extrem sportlichen Ruf der Gemeinde Baiersbronn und betonte, dass der Tennissport ein wesentlicher Faktor sei. „Die Ganztagschule war mir ein großes Anliegen, dieses Projekt können wir aber nur in der Kooperation mit den örtlichen Vereinen umsetzen“, so Ruf. Eine Finanzierung nur durch die Kommune sei nicht möglich, so habe man nun aber für alle Seiten eine Win-Win Situation geschaffen. „Der Verein kann sich einbringen und seinen Sport präsentieren und die Schule und die Kinder profitieren davon“.

Schulrat Karl Henne betonte die Wichtigkeit von Bewegung auch für den Lernerfolg der Kinder und dankte für die Bereitstellung der Tennissets. Anton Hönle der Bezirksvorsitzende des Tennisbezirks E sprach von einem Genuss den Kindern beim Tennisspielen zuzuschauen und sprach sich dafür aus, das Kinder bereits in frühen Lebensjahren die richtigen Bewegungen und den Spaß am Sport erlernen.

Christian Efler der zuständige Referent für Schultennis im WTB, sprach von einer gemeinsamen Interaktion von Schule und Verein. In Baiersbronn habe man ein Musterbeispiel mit Vorbildcharakter, denn die Kinder sind freiwillig da und erlernen gleichzeitig soziale Aspekte. „Sport kann ein Gegengewicht zu den heutigen Gefahren sein“, so Efler. Tanja Wildermann die Schulleiterin der Ganztagschule in Baiersbronn dankte für das Engagement der Vereine im Ganztagesbetrieb und zog ein durchweg positives Fazit. „Wir haben aktuell 35 Kinder im Ganztagsunterricht und können ihnen viele abwechslungsreiche AG-Angebote am Nachmittag, auch dank der beiden FSJler Niklas Hayer (TV Baiersbronn) und Lydia Hertler (ev. Kirche Baiersbronn) bieten“. Die individuelle Lernzeit konnte um eine Stunde erhöht werden und die Betreuung erfolgt durch qualifizierte Lehrkräfte. Ein Wechsel der AG-Gruppen zum Halbjahr sichert die Möglichkeit für alle Kinder viele verschiedene AG's besuchen zu können. Natürlich könne man das Angebot vielfältig erweitern, falls weitere Vereine Interesse an einer Kooperation zeigen würden.

„Durch die Kooperation, die Jugendleiter und den vermehrten Einsatz von Lehrkräften in der Lernzeit, sowie bei den AG-Angeboten am Nachmittag konnten kleinere Gruppen gebildet werden. Dies kommt den Schülern zugute, da sie somit in allen Bereichen individueller betreut und gefördert werden können“, so die Schulleiterin. Die Ganztagschule habe sich bewährt und die Abläufe sind nun klar strukturiert, so dass es durchweg positive Rückmeldungen von Kollegen und Eltern gebe.

Monika Braun



## **Jahresbericht 2015 des Jugendsportwartes**

**Bei den Sommer-Bezirksmeisterschaften in Ebingen und Tailfingen (U 11 – U 18) sowie Empfingen (U 8 – U 10) waren insgesamt 163 Teilnehmer am Start. Gegenüber 2014 sind die Teilnehmerzahlen leider zurück gegangen.**

**Die Teilnehmerzahl bei den Hallenbezirksmeisterschaften 2015/16 war – wie auch in den anderen Bezirken – bei U 13 – U 18 rückläufig. Bei den Wettbewerben U 8 – U 12 konnte eine Steigerung von 17% (!) verzeichnet werden. Es ist zu hoffen, daß diese Altersklassen auch in Zukunft an Turnieren und Bezirksmeisterschaften teilnehmen. Bei der VR-Talentiade in Mössingen konnten viele Mädels und Jungs noch nicht verbrauchte Energie selbst bei heissen Temperaturen auf dem Beach-Tennisfeld austoben.**

**Im Tennisbezirk E werden neben den Verbandsspielen und Bezirksmeisterschaften vielen teilweise hochrangige LK- und Ranglisten-Turniere angeboten, die von den leistungs-orientierten Jugendlichen regelmäßig besucht werden.**

**Spitzentennis konnte wieder bei den Württ. Nachwuchsmeisterschaften in Ebingen bestaunt werden.**

**Im Zuge der Strukturreform wurden Umfang und Altergrenzen im Vor- und Hauptkader verändert und für alle 6 Bezirke vereinheitlicht. Wegen zunehmender Ganztageschulen wird es für das Trainerteam immer schwieriger, einen vernünftigen und leistungsgerechten Trainingsplan aufzustellen, der im Hauptkader 2maliges Training pro Woche beinhaltet.**

**Bei den Mannschaftswettbewerben konnte bei den Bezirksvergleichen ein 4. Platz und beim WTB-Talentcup ein 3. Platz erreicht werden.**

**Erfolge von Bezirkskaderjugendlichen überregional aus dem Bezirk E**

**Alexandra Vecic (U14)**

**1. Platz. Baden Junior open 2015**

- 1. Platz. Württ, Meisterschaften Winter**
- 3. Platz. Deutsche Meisterschaften**
- 3. Platz ITF Turnier U 14 in Brüssel**
- 3. Platz ITF Turnier U 14 in Oetwil**

**Teilnahme mit der deutschen Jugend-Nationalmannschaft  
Verbesserung in der deutschen Damenrangliste auf Pos. 247  
(vorher Pos.361) LK1**

**Jannik Maute (U 12/13)**

- 1. Platz Campions Bowl Neckartenzlingen**
- 5. Platz Jugend ITF U 12 in Kufstein**
- 5. Platz Jugend ITF U 12 in Sevilla**

**Henry Rösch (U12/13)**

- 1. Platz STS-Jugend-Cup Waiblingen**
- 1. Platz Sindelfinger Junior Open**
- 1. Platz Schorndorfer Jugendturnier**

**Paul Claußen (U11)**

- 1. Platz BLG-Cup Balingen**
- 2. Platz BADENOVA Jugendcup**
- 2. Platz Württ. Meisterschaften Winter**

**Bei allen Mitstreitern im Jugendteam des Bezirks E, ob dies die  
Bezirkstrainer, mein Stellvertreter KH Götz, die Turnierleiter und  
Helfer, der Bezirksrat u.a. sind, möchte ich mich ganz herzlich  
bedanken.**

**Aus verschiedenen Gründen geben wir unsere Ämter auf und  
wünschen uns, dass ALLE unseren Nachfolgern/innen eine weiter  
gute Zusammenarbeit für die gemeinsame Sache TENNIS zukommen  
lassen.**

**Johannes Missel, Bezirksjugendwart**

## Tennis-Bezirksmeisterschaften der Jüngsten



Niklas Plath Paul Claußen

Insgesamt 88 Kinder der Altersklassen U 8 bis U 12 hatten für die Tennis-Bezirksmeisterschaften der Jüngsten gemeldet, so dass zu den vorgesehenen Hallen in Empfingen und Horb noch nach Ammerbuch ausgewichen werden musste und Bezirksjugendwart Johannes Missel und Turnierleiterin Birgitt Blümer allerhand zu tun hatten. Am meisten Teilnehmer, aber auch einen klaren Favoriten gab es bei den Jungen der U 12. Paul Claußen vom TC Hechingen, der sich auch schon auf Verbandsebene einen Namen gemacht hat, erfüllte diese Erwartungen auch insofern, dass er mit drei deutlichen Siegen das Finale erreichte. Dort traf er auf Niklas Plath (Onstmettingen), der mit einem glücklichen Tiebreak-Sieg (10:8) über Jan-Ole Trautwein (Tübingen) das Endspiel erreicht hatte. Und Niklas sorgte mit beherzter Gegenwehr dafür, dass dieses lange spannend blieb. Letztlich konnte er aber eine 3:6 und 4:6 Niederlage nicht verhindern und Paul durfte sich über einen weiteren Bezirksmeistertitel in der neuen Altersklasse freuen. Ein weiterer dritter Platz ging an Jannik Allgayer aus Frommern.



Laura Kroner, Larissa Sauter, Delia Maier, Leticia Terzic, Lilli Beiter

Bei den Mädchen U 12 wurde der Titel in einer Fünfergruppe jede gegen jede ausgespielt und mit Leticia Terzic vom TC Rottweil sah man eine überlegene Siegerin. Sie gewann alle ihre Spiele ungefährdet in zwei Durchgängen und verwies die beiden Hechingerinnen Delia Maier und Larissa Sauter auf die Plätze zwei und drei. Ein sehr gutes und ausgeglichenes Finale lieferten sich bei den Jungen U 11 die beiden topgesetzten Empfänger Lukas Raible und Moritz Bok. Das Ergebnis von 6:4 und 6:4 zeigt, dass Raible der Sieg ziemlich schwer fiel. Die beiden dritten Plätze erkämpften sich die beiden Tübinger Philipp Malek und Lorenz Thies.



**Moritz Bok**

**Lukas Raible**

**Charlotte Rösch Stefanie Schmid**

Umso einfacher hatte es die Siegerin dieser U 11-Altersklasse, Charlotte Rösch vom TC Hechingen war spielerisch ihren Gegnerinnen überlegen und gewann ihr Finale mit zweimal 6:1 gegen die gewiss nicht schlechte Stefanie Schmid aus Rottweil. Die beiden dritten Plätze gingen an Oceana Boumaza aus Tübingen (2:6,2:6 gegen Rösch) und Maximilia Haizmann aus Hechingen (1:6,3:6 gegen Schmid).

**Johannes Missel  
Emanuel Buhl  
Ilijas Jochim  
Nils Amon  
Tim Grudno**



Bei den Jungen U 10, wo nur bis vier gespielt wird, wurden die Halbfinalisten zunächst in Gruppenspielen ermittelt. Am Ende siegte mit Nils Amon (Empfingen) der Favorit. Er überließ seinem Gegner Ilijas Jochim (Ebingen) dabei kein einziges Spiel. Über die dritten Plätze durften sich Tim Grudno (Spaichingen) und Emanuel Buhl (Hartheim/Meßstetten) freuen.



**Luise Hezel Johanna Hilsen Luise Diebold**

Bei den Mädchen U 10 wurde die Meisterin in einer Vierergruppe ausgespielt. Luise Hezel aus Rottweil wurde hier Erste. Dabei musste sie nur gegen die Zweite, Luise Diebold (Tübingen) drei Spiele abgeben. Platz drei ging an Johanna Hilsen (Deißlingen-Lauffen).



**Ana-Patrice Eggebrecht Emilie Malek Zoe King Gaianne Boumaza**

Auch bei den Knaben U 9 musste man sich zuerst über Gruppenspiele fürs Halbfinale qualifizieren. Das Endspiel bestritten schließlich zwei Tübinger, nämlich Ricardo Jessel und Sebastian Gampert. Nach einem 4:1 und 4:2 ließ sich am Ende Sebastian zum Titel gratulieren. Mit den dritten Plätzen mussten sich Benjamin Maier (Balingen) und Noah Liedtke (DeiBlingen-Lauffen) zufrieden geben.

Nach demselben Modus wurde auch bei den Mädchen U 9 gespielt. Hier siegte im ersten Halbfinale Emilie Malek (Tübingen) knapp mit 5:3 und 4:2 über Ana-Patrice Eggebrecht (Bildechingen) und Zoe King (Ratshausen) mit 4:1,4:0 über Gaiane Boumaza. Auch das Finale war dann eine klare Sache für Zoe King, die mit 4:0 und 4:2 erfolgreich war.

Immerhin fünf Jungen hatten für die U 8 gemeldet und in Gruppenspielen jeder gegen jeden die Sieger ausgespielt. Platz eins ging schließlich an Danny Ehlert (Ratshausen), der ungeschlagen blieb. Zweiter wurde Robin Männl (Dunningen) vor Elia Cesare (Tübingen).

Bei den vier U 8 Mädchen spielte Amy King (Ratshausen) und holte den zweiten Titel für die Familie King. Sie gewann vor Pauline Ordowski und Jana Zepf (beide Onstmettingen).

Johannes Missel  
Noah Liedtke  
Benjamin Maier  
Ricardo Jessel  
Sebastian Gampert



Robin Männl, Danny Ehlert, Diego Jessel, Tom Thurau, Elia Cesare, Anna Baron,  
Pauline Ordowski, Amy King, Jana Zepf

## Hallen-Bezirksmeisterschaften der Jugend

In der Sechs-Feld-Halle in Balingen wurden an zwei Wochenenden die Hallen-Bezirksmeisterschaften der Tennisjugend unter Leitung von Bezirksjugendwart Johannes Missel und Oberschiedsrichter Charly Kommer ausgetragen. Gespielt wurde bei den Jungen und Mädchen in jeweils vier Altersklassen, wobei die Juniorinnen 13+ wegen zu geringer Teilnehmerzahlen bei den ein Jahr älteren mitspielen mussten. Großer Favorit bei den Junioren U 13 war der Tailfinger Jannik Maute, der in seiner Altersklasse zur absoluten WTB-Spitze gehört. Mit ihm hatten sich auch die anderen drei Favoriten ins Halbfinale gespielt, wobei Aleksandar Vidackovic (Rottenburg) beim 10:6 im Match-Tiebreak gegen den Lautlinger Lukas Pawelka einiges Glück benötigte. Gegen Maute wehrte er sich dann prächtig und brachte den Topgesetzten zumindest im zweiten Durchgang ziemlich in Bedrängnis. Das andere Halbfinale wurde eine klare Sache für einen Neu-Tailfinger. Henri Rösch überließ dem Kusterdinger Lukas Briese gerade mal ein Spiel. Und auch im Endspiel zeigte Henri, dass man in Tailfingen über eine tolle Knabenmannschaft stolz sein darf. Das Ergebnis von 3:6, 6:3 und 10:8 im Match-Tiebreak für Jannik Maute zeigt, dass es eigentlich zwei Sieger hätte geben sollen.



Rösch    Vidackovic    Maute    Briese



Sülzle  
Puke  
Spieler  
Gaiser

Bei den Junioren U 14 war das vorhergesagte Finale zwischen Moritz Puke (Tübingen) und Dominik Sülzle (Rosenfeld) nie in Gefahr. Das mussten die beiden Dritten deutlich erfahren, denn Marcus Gaiser (Baiersbronn) hatte genauso wenig eine Chance gegen Puke wie David Spieler (Tailfingen) gegen Sülzle. Das Endspiel wurde zu einem ziemlich ausgeglichenen Spiel. In jedem Satz lag der Tübinger zunächst hinten, machte aber in entscheidenden Momenten die wichtigen Punkte und kam nach zwei knappen Durchgängen zum Titelgewinn.

Eine Überraschung gab es bei den Junioren U 16, als der gesetzte Christian Königer (Nordstetten) an Marvin Jauch (Hemmendorf) scheiterte. Doch dieser war im Halbfinale ebenso chancenlos gegen Robin Weiss (Ebingen) wie der Baiersbronner Raphael Koch gegen den Topfavoriten Florian Geißler (Dettingen). Dieser fand im Finale zunächst nicht zu seiner gewohnten Form und musste Satz eins deutlich abgeben. Im zweiten kam er besser ins Spiel verlor aber letztlich doch den Titel an den stark verbesserten Ebinger.



Vögele      Klaiber      Raible      Mayer



Geißler  
Weiss  
Jauch  
Koch

Auch bei den **Junioren U 18** waren die Favoriten im Halbfinale unter sich. Doch dort ging es mächtig zur Sache und die Zuschauer bekamen richtig gutes Tennis zu sehen. Die Nummer eins der Setzliste David Vögele (Hechingen) gewann den ersten Durchgang gegen Jannik Raible (Tübingen) hauchdünn mit 7:6 und verlor den nächsten deutlich. Im Match-Tiebreak dominierte er aber dann überlegen mit 10:1. Fast denselben Verlauf nahm das andere Halbfinale. Hier verlor Favorit Calvin Klaiber (Spaichingen) Satz Nummer eins mit 6:7 gegen Moritz Mayer (Weitingen), war aber dann dank seiner guten Vorhand nicht mehr aufzuhalten. Nach schnellem zweiten Durchgang, konnte Moritz im Match-Tiebreak keinen einzigen Punkt mehr machen. Das Finale endete mit einem ungefährdeten Zweisatzsieg des Favoriten aus Hechingen, da er einfach der komplettere Spieler war.



Terzic  
Mail  
Lanz  
Mayer

Als hoffnungsvolle Talente erwiesen sich die Halbfinalistinnen der **Juniorinnen U 14**. Im Duell der beiden 13-jährigen, der topgesetzten Kira Mayer (Hechingen) und Laura Nunez-Lanz (Rottenburg) konnte Laura in vielen Ballwechseln zwar mithalten, musste aber mit dem Gewinn eines Spieles zufrieden sein. Dagegen schaffte im anderen Halbfinale die 12-jährige Laura Terzic (Rottweil) die Überraschung und zog mit einem Zweisatzsieg gegen die favorisierte Selina Mail (Bochingen) ins Endspiel ein. Hier schien sie zunächst gegen die angriffslustige Hechingerin auf verlorenem Posten. Als diese aber im zweiten Durchgang zu viele Fehler beging, nutze sie mit klugem Spiel die Chance zum Satzausgleich. Der Match-Tiebreak endete dann verhältnismäßig deutlich für die Favoritin.

Bei den **Juniorinnen U 16** bewarben sich nur fünf Mädchen um den Titel. Sie spielten in Gruppenspielen um die Plätze. Hier brauchte die Titelverteidigerin Jule Burkhardt nach zwei Siegen jeweils im Match-Tiebreak gegen ihre schärfsten Konkurrentinnen einigen Dusel bis sie den Titel unter Dach und Fach hatte. Zweite wurde hier Selin Staiger (Hechingen) vor Alina Franzke (Tübingen) und Celine Keller (Ebingen). Bei den **Juniorinnen U 18** sollte laut Setzliste eigentlich die 16-jährige Laura Fügner (Tübingen) den Titel nach Hause bringen. Doch im Halbfinale hatte Maria Gianfriddo (Ebingen) etwas dagegen. Als sie zunächst den Bällen von Laura nur hinterher sehen konnte, änderte sie ihre Taktik durch variantenreiches Spiel und prompt machte Laura so viele Fehler, dass sich beide im Match-Tiebreak sahen. Hier war Maria etwas weniger nervös und siegte am Ende knapp mit 10:8. Ihre Endspielpartnerin wurde



Keller  
Burkhardt  
Staiger

**programmgemäß Leonie Baumgärtner (Hechingen), die mit ihrer vier Jahre jüngeren Clubkameradin Alessa Maier nur im zweiten Satz etwas Probleme hatte. Auch im Endspiel erwies sich größere Erfahrung und Spielübersicht von Leonie als entscheidend und sie kam nach zwei Sätzen zur Titelehren.**



Maier      Fügner      Baumgärtner      Ginafriddo

#### **Ergebnisse ab Viertelfinale:**

##### **Junioren U 13:**

**Jannik Maute (Tailfingen) – Marc Mail (Bochingen) 6:0,6:1;  
Aleksandar Vidackovic (Rottenburg) – Lukas Pawelka (Lautlingen) 6:3,6:7,10:6;  
Lukas Briese (Kusterdingen) – Leonard Stoll (Musbach) 6:0,6:1;  
Henri Rösch (Tailfingen) – Niklas Plath (Onstmettingen) 6:0,6:2;  
Maute – Vidackovic 6:1,6:4; Rösch – Briese 6:1,6:0;  
Maute – Rösch 3:6,6:3,10:8.**

**Junioren U 14:**

Moritz Puke (Tübingen) – Finn Keppler (Tailfingen) 6:1,6:2;  
Marcus Gaiser (Baiersbronn) – Adrian Hrubik (Bildechingen) 6:1,6:0;  
David Spieler (Tailfingen) – Markus Hansen (Tübingen) 6:1,6:0;  
Dominik Sülzle (Rosenfeld) – Malek Sotih (Hechingen) 6:1,6:1;  
Puke – Gaiser 6:0,6:2; Sülzle – Spieler 6:0,6:0;  
Puke – Sülzle 7:5,6:4.

**Junioren U 16:**

Florian Geißler (Dettingen) – Tommy Schempp (Hechingen) 3:6,6:4,12:10;  
Raphael Koch (Baiersbronn) – Richard Dobler (Haigerloch) 6:0,6:0;  
Marvin Jauch (Hemmendorf) – Christian Köninger (Nordstetten) 6:4,6:2;  
Robin Weiss (Ebingen) – Robin Volk (Frommern) 6:2,6:2;  
Geißler – Koch 6:2,6:0; Weiss – Jauch 6:3,6:1;  
Weiss – Geißler 6:1,6:4.

**Junioren U 18:**

David Vögele (Hechingen) – Mario Keller (Tübingen) 6:0,6:1;  
Jannik Raible (Tübingen) – Can Cigdem (Ebingen) 6:1,6:0;  
Moritz Mayer (Weitingen) – Jonathan Eberwein (Tübingen) 6:1,7:6;  
Calvin Klaiber (Spaichingen) – Niklas Unger (Hechingen) 6:2,6:2;  
Vögele – Raible 7:6,1:6,10:1; Klaiber – Mayer 6:7,6:1,10:0;  
Vögele – Klaiber 6:2,6:2.

**Juniorinnen U 14:**

Kira Mayer (Hechingen) – Lotte Thies (Tübingen) 6:0,6:0;  
Laura Nunez-Lanz (Rottenburg) – Amelie Kunkler (Mössingen) 6:1,6:2;  
Leticia Terzic (Rottweil) – Maria Streich (Ebingen) 6:1,6:1;  
Selina Mail (Bochingen) – Lilli Beiter (Schwenningen) 6:0,6:0;  
Mayer – Nunez-Lanz 6:1,6:0; Terzic – Mail 6:1,6:4;  
Mayer – Terzic 6:1,2:6,10:2

**Juniorinnen U 16: (nach Gruppenspielen)**

1. Platz: Jule Burkhardt (Tübingen);
2. Platz: Selin Staiger (Hechingen);
3. Platz: Alina Franzke (Tübingen);
4. Platz: Celine Keller (Ebingen)

**Juniorinnen U 18:**

Laura Fügner (Tübingen) – Christina Breinlinger (Tuttlingen) 6:0,6:1;  
Maria Gianfriddo (Ebingen) – Amelie Rehwald (Tuttlingen) 6:2,6:4;  
Alessa Maier (Hechingen) – Paula Puke (Tübingen) 6:3,6:1;  
Leonie Baumgärtner (Hechingen) – Helen Dunker (Ammerbuch) 6:0,6:0;  
Gianfriddo – Fügner 1:6,6:3,10:8; Baumgärtner – Maier 6:0,6:4;  
Baumgärtner – Gianfriddo 6:4,6:1.

## 2. Trainer - Treff im Bezirk E etabliert!

Mitte November 2015 lud Bezirkstrainer Matthias Martin mit seinem Trainerstab die hauptamtlichen Vereinstrainer aus dem Bezirk E zum zweiten Trainer - Treff beim TC Tübingen ein. Erfreulicher Weise folgten 22 hauptamtliche Trainer dieser Einladung.

Vorgestellt wurden im Praxisteil die Themen Brain Game Tennis und Innercoaching. Zum ersten Thema referierten gemeinsam Bezirkstrainer Matthias Martin und Vereinstrainer Uwe Hoppe (TC Baiersbronn). Das zweite Thema wurde von Frercks Hartwig (TC Dettingen) umgesetzt.

Die gezeigten Trainingsformen wurden von den Teilnehmern mit großem Interesse aufmerksam verfolgt. Die zugehörigen Ziele sowie die Tipps und Tricks zur jeweiligen Übungsform wurden ausführlich erläutert.

Sehr positiv anzumerken ist an dieser Stelle, die Mitwirkung der anwesenden Trainer die trotz der fortgeschrittenen Uhrzeit hellwach die Übungen analysierten und ihre Erfahrungen mit einbrachten. Dies hat zu dem gewünschten „Dialog“ geführt, welcher mit dieser Veranstaltung erzielt und gefördert werden soll.

Matthias Martin erläuterte im zweiten theoretischen Teil des Abends, das Thema Brain Game Tennis in der Theorie, Elterncoaching, Turnierteilnahmen und Kader des Bezirk E. Weiterhin wurde über Anliegen der Vereinstrainer sehr positiv diskutiert.

Informationen zu den Terminen 2016 und dem Ablauf der Sichtungen folgten.

In der abschliessenden Diskussionsrunde wurde aus den Reihen der Teilnehmer die Durchführung weiterer Veranstaltungen in diesem Rahmen begrüßt.

Ein Dankeschön vom Bezirk geht an Matthias Martin für die überaus gute Organisation und Leitung der Veranstaltung, ebenso an Uwe Hoppe (TC Baiersbronn) sowie Frercks Hartwig (TC Dettingen) welche die Übungen veranschaulicht haben und an den Gastgeber vom TC Tübingen, Hans-Otto Hiestermann für die Bereitstellung der Halle und Verpflegung.





Mit dabei waren waren folgende Vereinstrainer/Bezirksvertreter:

Matthias Martin (Bezirkstrainer Bezirk E), Günter Frank (Honorartrainer Bezirk E),  
 Thomas Schmid (Referent für Lehrwesen Bezirk E),  
 Predrag Barin (TG Ebingen), Frercks Hartwig (TC Dettingen),  
 Andy Kimmich (TC Renfrizhausen), Sascha Hempel (TC Onstmettingen),  
 Alexander Götz (TC Tuttlingen), Christian Köhler (TC Wachendorf),  
 Uwe Hoppe (TC Baiersbronn), Kruno Komin (BTG Balingen),  
 Wolfgang und Lisa Hahn (TC Empfingen),  
 Pascal Amon (TC Renfrizhausen), Martin Meer (TC Herren-Zimmern),  
 Oliver Knörr (TSV Hirschau),  
 H.O. Hiestermann, Jens Gabler, Mick Deussen, Matthias Kettenburg, Pascal Grün, Zachy  
 Ruoff (alle TC Tübingen)

## Yonex Hobbyland Cup

**Jugendtennis auf höchstem Niveau wurde am Wochenende beim Yonex-Hobbyland-Cup geboten. Überraschungen, wie in der Vergangenheit, blieben weitgehendst aus, sodass nur Gesetzte in der Siegerliste auftauchen.**

Bei den Juniorinnen U12 trafen dann im Finale auch die beiden Topgesetzten Liz Döhner, TA SSV Ulm, die sich zuvor mit 6:4/6:0 gegen Delia Maier, TC Hechingen und Kira Mayer, TC Hechingen aufeinander. Kira hatte schon im Halbfinale mit einer couragierten Leistung aufgewartet und die Geheimfavoritin Jana Wittmann, TEC Waldau Stuttgart deutlich bezwungen. Fast schon dramatisch verlief dann der erste Finalsatz, denn das Match wogte hin und her und Kira sicherte sich diesen dann erst im Tiebreak. Damit war auch der Widerstand ihrer Gegnerin gebrochen und mit kraftvollen Grundlinienschlägen sicherte sich Kira Mayer mit 7:6/6:2 den Turniersieg.



Spitzentennis boten dann die Juniorinnen 14 ab den Halbfinalpartien. In der oberen Hälfte zeigten Lucia Sutter(1), SV Schopfheim und Eva Riekenbrauck, Ta Spfr. Schwendi, ein sehenswertes Match, bei dem von beiden Seiten sehr variabel gespielt wurde, mit dem besseren Ende mit 6:4/6:3 für Lucia. In der unteren Hälfte duellierten sich die erst 12-jährige Bayerin Carolin Himmel und Alessa Maier vom TC Hechingen. In einem unwahrscheinlich schnellen Match, für das vor allem Carolin sorgte, setzte sich die Hechingerin überraschend deutlich mit 6:0/6:1 durch. Allerdings spiegelte dieses Ergebnis den Spielverlauf in keinsten Weise, denn fast jedes Spiel ging über Einstand. Alessa Maier brillierte mit einer unwahrscheinlichen Defensivarbeit und zwang so ihre Gegnerin, die immer ungeduldiger wurde, dann zu den entscheidenden Fehlern.

Zu einem wahren Leckerbissen wurde dann das Finale, denn hier wurde, vor allem im ersten Satz, von beiden Gegnerinnen das komplette Schlagrepertoire geboten. Verdiente Siegerin wurde mit 7:6/6:2 die große badische Nachwuchshoffnung Lucia Sutter, die vor allem in den entscheidenden Situationen immer einen Tick cleverer agierte.

Die Junioren U12 wurden von dem topgesetzten Morris Boger, TEC Waldau Stuttgart dominiert. Mit klaren Siegen im Viertelfinale gegen Lukas Briese, TC Kusterdingen und im Halbfinale gegen Aleksandar Vidackovic, TC Rottenburg spielte er sich ohne Satzverlust ins Finale. Nicht weniger erfolgreich war in der unteren Hälfte Lukas Krause(2), TC Donau- eschingen. Im Viertelfinale schlug er Tim Schulz(7), Spfr. Schwendi mit 6:3/6:4 und auch Überraschungsmann Leon Ebenhoch, TC Neuhausen, der sich als einzig Ungesetzter durchspielen konnte, war im Halbfinale beim 6:0/6:2 chancenlos.

Morris Boger wartete dann im Finale mit einer sehenswerten Leistung auf, denn mit stoischer Ruhe jage er seinen Gegner von einer Ecke zu anderen, brillierte mit Tempowechsel und siegte souverän mit 6:2/6:1.

Bei den U14 sorgte in der oberen Hälfte der Ulmer Bastian Renz für Furore, denn als Nichtgesetzter spielte er sich etwas überraschend, aber verdient ins Finale. Auf dem Weg dorthin eliminierte er im Viertelfinale Oskar Knoll(4), SC Vöhringen/Bayern mit 6:4 und 6:3. Spannung pur bot dann das Halbfinale in dem sich der Topgesetzte Nick Strötgen, TC BW Villingen auch verdient mit 6:4 den ersten Satz sicherte. Dann aber drehte sich urplötzlich das Match, denn der Ulmer Bastian Renz spielte immer sicherer, erlief sich auch fast aussichtslose Bälle, wohingegen sein Gegner immer nervöser wurde, vermehrt leichte Fehler produzierte und sich letztendlich im MatchTieBreak mit 10:2 geschlagen geben musste.

Das Finale war dann von langen Ballwechseln geprägt, Bastian Renz musste immer mehr seinem kräftezehrend Halbfinale Tribut zollen und so wurde Daniel Maier, TC Leinfelden- Echterdingen mit 6:1/6:4 verdienter Turniersieger.

Bei den U16 standen, eigentlich wie erwartet, die vier Gesetzten im Halbfinale, obwohl sich der Ebinger Robin Weiss bei seiner Viertelfinalniederlage gegen Christian Wedel kräftig wehrte. Dauergast Sebastian Peter(2), TC WB Landshut, liess Valentino Klett(3), TC Metzingen beim 6:3/6:2 keine Chance und zog souverän ins Finale. Ein sehenswertes Match, lieferten sich in der oberen Hälfte die beiden Württemberger Christian Wedel, TC Reutlingen und der erst 13-jährige Bad Schussenrieder Michael Walser. Titelverteidiger Wedel spielte aber einfach einen Tick abgezockter und sicherte ganz knapp mit 6:3/3:6/10/7 den Sieg. Das Finale bot dann viele lange Ballwechsel, die aber fast immer mit dem besseren Ende für Christian ausgingen. Sein variables und gefühvolles Tennis und vor allem seine unnachahmlichen Topsinnbälle brachten den groß gewachsenen Bayer fast zur Verzweiflung, zumal auch seine krachenden Aufschläge immer gut retourniert wurden und so siegte Christian Wedel mit 6:3/6:2 zum wiederholten Male in der Hobbylandhalle. (Kommer)

## Der Nikolaus war beim Kader



# Sportpolitik: TC Dettingen mit Auftritt beim Wahlhearing der Sportjugend



Privatbild

Die neueste Shell-Studie zeigt: Jugendliche denken wieder politischer, sie wollen sich engagieren, einmischen und die Welt mitgestalten. Beim Wahlhearing der baden-württembergischen Sportjugend am vergangenen Dienstag konnten sie genau das tun. Mit dabei waren Kinder und Jugendliche des TC Dettingen, die mit dem Silly Walk für Kinderrechte Landesieger in Baden-Württemberg beim Lotto-Sportjugendförderpreis 2014 geworden sind.

Dettingen. Von wegen desinteressiert und pragmatisch: Jahrelang wurde die deutsche Jugend mit solchen Etiketten versehen. Dass dies alles andere als der Wahrheit entspricht, belegt nicht nur die neueste Shell-Studie, sondern man konnte es auch beim Wahlhearing der baden-württembergischen Sportjugend Ende Oktober im freiraum Stuttgart sehen und hören. Rund 80 Gäste aus den unterschiedlichsten Sportverbänden informierten sich in der Podiumsdiskussion mit den jugendpolitischen Sprechern der im Landtag vertretenen Parteien Baden-Württembergs über sportpolitische Themen im Bereich der Sportjugend.

Die baden-württembergische Sportjugend (BWSJ) lud am 27. Oktober in Stuttgart die vier jugendpolitischen Sprecher der im Landtag vertretenen Fraktionen zu einem Wahlhearing ein, um ihren Mitgliedern eine Entscheidungshilfe für die Landtagswahl am 13. März 2016 zu geben. Dr. Timm Kern (FDP), Thomas Poreki (Bündnis 90/Die Grünen), Felix Schreiner (CDU) und Florian Wahl (SPD) stellten sich zwei Stunden lang den Fragen der BWSJ.

„Mit dem Wahlhearing wollen wir frühzeitig unsere Forderungen an die Politiker stellen. Der Kinder- und Jugendsport in Baden-Württemberg steht in den nächsten Jahren vor großen Her-

Auch Dettingens Tennis-Trainer Frercks Hartwig machte beim Silly Walk mit.

ausforderungen. Als größter Jugendverband im Land wollen wir von der Politik wissen, wie sie uns dabei in der nächsten Wahlperiode unterstützen wird“, erklärte Stefan Zyprian, Vorsitzender der baden-württembergischen Sportjugend im Landessportverband Baden-Württemberg. „Unser Ziel ist es, in Verhandlung mit dem Land ideale Rahmenbedingungen für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen und den Einstieg in ein freiwilliges, dauerhaftes Engagement von Jugendlichen für den Sport zu schaffen.“

Stefan Zyprian formulierte als Zielsetzung an die Politik eine finanzielle Förderung pro Jahr von 1 Euro pro Kind und Jugendlichen, die Mitglied in einem Sportverein sind. Das Land würde dadurch weitere Voraussetzungen schaffen, die Potenziale der Kinder- und Jugendarbeit im Sport noch besser nutzbar zu machen und sie strukturell abzusichern. Der BWSJ-Vorsitzende möchte dies in der Legislaturperiode 2016 bis 2021 mit der Regierung erreichen.

Die Palette der Themen reichte von der Umstrukturierung des Schullaltags durch Ganztagschulen und G8 über die Integration von Flüchtlingen in den Sportverein bis hin zur Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit in Sportvereinen sowie zum „Recht“ auf tägliches Sporttreiben für Kinder und Jugendliche.

Mit einem „Silly Walk für Mitbestimmung“ zwischen den Gästen des Hearings konnte der Jugendausschuss im TC Dettingen/Horb auch bei dieser Veranstaltung für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen werben. Jugendsprecherin Emily Hellstern und Vereinscoach Frercks Hartwig wiesen im Gespräch mit Moderator Jörg Thadeusz mit Moderator Jörg Thadeusz anhand des TC Dettingen auf die Bedeutung der Mitbestimmung für die Entwicklung der Vereine hin.

Unter den Gästen war auch der Präsident des Sportkreises Freudenstadt Fred Schweitzer. Moderiert wurde die Veranstaltung von Jörg Thadeusz, besonders bekannt durch seine journalistische Arbeit bei Radio-Berlin-Brandenburg (RBB) und als Moderator von Talkshows.



# Schlafen Sie ruhig...

**RauchwarnmelderService von Hecon.  
Auf Dauer sicher.**



Hecon Abrechnungssysteme GmbH  
Maieräckerstr. 13 • 72108 Rottenburg  
☎ 07472 / 9632-0



Wasser



Wärme



Messen



Abrechnen

Der  
Unterschied  
beginnt beim  
Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet:  
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen  
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern  
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden  
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht  
nur Sicherheit  
für ihr Geld, sondern

**Unterstützung für die ganze Region.**  
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des  
**Mittelstands** und einen Großteil der Existenzgründungen  
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln  
die Lösungen  
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir  
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben  
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und  
auf [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de)  
**wenn's um Geld geht - Sparkasse**

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf [sparkasse.de](http://sparkasse.de)